

Gebruuchs- und Montageanweisung Kühlschrank



Lesen Sie **unbedingt** die Gebrauchs- und Montageanweisung vor Aufstellung - Installation - Inbetriebnahme.
Dadurch schützen Sie sich und vermeiden Schäden an Ihrem Gerät.

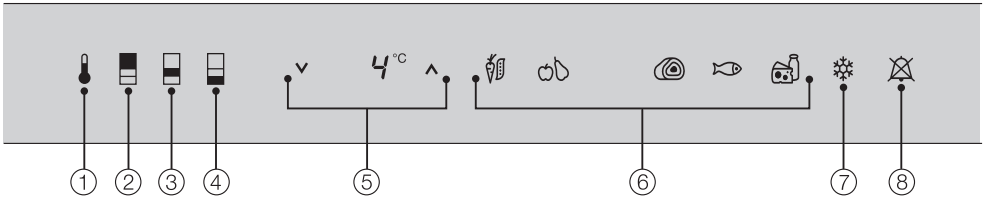
Inhalt

Gerätebeschreibung	5
Ihr Beitrag zum Umweltschutz	7
Sicherheitshinweise und Warnungen	8
Wie können Sie Energie sparen?	16
Gerät ein- und ausschalten	18
Gerät einschalten	18
Gerät bedienen	18
Gerät ausschalten	19
Weitere Einstellungen	20
Bei längerer Abwesenheit	21
Die richtige Temperatur	22
... in der Kühlzone und in den MasterFresh-Schubladen	22
Automatische Temperaturverteilung (DynaCool)	22
Temperatur in der Kühlzone einstellen	22
Mögliche Einstellwerte für die Temperatur	23
Temperatureinheit (Celsius/Fahrenheit) wählen	23
Temperaturanzeige	24
Temperatur- und Türalarm	25
SuperKühlen verwenden	27
Lebensmittel in der Kühlzone lagern	28
Verschiedene Kühlbereiche	28
Für den Kühlschrank nicht geeignet	30
Worauf Sie bereits beim Einkauf der Lebensmittel achten sollten	30
Lebensmittel richtig lagern	30
Lebensmittel in der MasterFresh-Zone lagern	31
Lagertemperatur	31
Luftfeuchtigkeit	31
Lagern in den MasterFresh-Schubladen	31
Innenraum gestalten	34
Abstellflächen versetzen	34
Vollausziehbare Schublade	34
MasterFresh-Schubladen	34
Abstellborde/Flaschenborde versetzen	35
Automatisches Abtauen	37

Reinigen und Pflegen	38
Vor dem Reinigen	38
Innenraum, Zubehör	38
Spezial-Filter für die Luftfeuchtigkeit	39
Be- und Entlüftungsquerschnitte	40
Türdichtung	40
Was tun, wenn ... ?	41
Ursachen von Geräuschen	44
Kundendienst/Garantie	45
Garantiezeit und Garantiebedingungen	45
Informationen für Prüfinstitute	46
Elektroanschluss	47
Montagehinweise	48
Aufstellort	48
Klimaklasse	48
Nischenboden	49
Türanschlag	49
Möbel/Einbauten	50
Be- und Entlüftung	50
Side-by-side Aufstellung	51
Öffnungswinkel der Gerätetür begrenzen	52
Maße der Gerätetür (Öffnungswinkel 90°)	53
Maße der Gerätetür (Öffnungswinkel 115°)	53
Einbaumaße	54
Verlegung des Elektroanschlusses	55
Maße der Möbelfronten	55

Inhalt

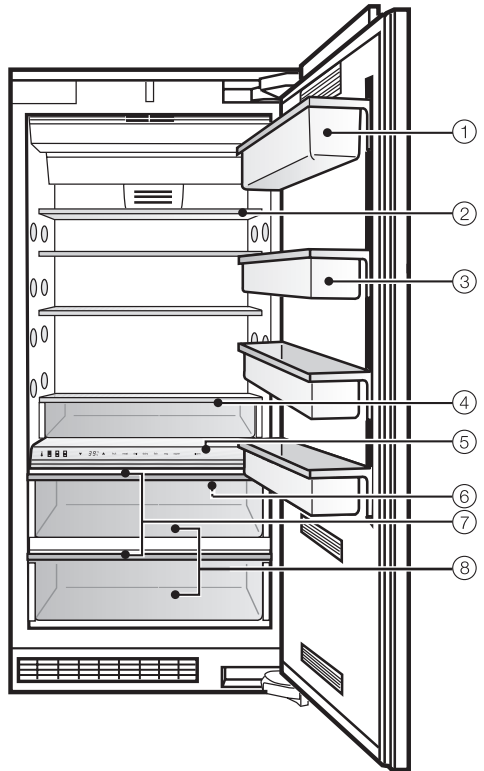
Gerät einbauen	56
Erforderliches Werkzeug und Zubehör	56
Gewicht der Möbelfronten	57
Einbau in einen Raumteiler	57
Am Ende der Küchenzeile	57
Einbaunische ausrichten	58
Einbaunische überprüfen	58
Vor dem Einbau	58
Einbaunische vorbereiten	59
Montagematerial	59
Kippsicherung	60
Alternative Kippsicherung befestigen	62
Gerät in die Nische schieben	63
Gerät ausrichten	64
Gerät in der Nische befestigen	65
Montage der Möbelfront vorbereiten	67
Möbelfront befestigen und ausrichten	69
Abdeckungen befestigen	70
Sockelleiste befestigen	71
Luftableiter befestigen	72
Adressen	75



- ① Einstiegstaste
- ② Anwählen der Kühlzone
- ③ Anwählen der oberen MasterFresh-Schublade
- ④ Anwählen der unteren MasterFresh-Schublade
- ⑤ Einstellen der Temperatur in der Kühlzone
(V für kälter; ^ für wärmer)
- ⑥ Einstellen der Luftfeuchtigkeit in der MasterFresh-Schublade
(links: hohe Luftfeuchtigkeit; rechts: niedrige Luftfeuchtigkeit)
- ⑦ Ein-/Ausschalten der Funktion SuperKühlen
- ⑧ Ausschalten des Temperatur- bzw. Türalarms (nur sichtbar bei Temperatur- bzw. Türalarm)

Gerätebeschreibung

- ① Butter- und Käsefach
- ② Abstellfläche
- ③ Abstellbord
- ④ Vollausziehbare Schublade
- ⑤ Bedienfeld
- ⑥ Kippschalter zum Ein- und Ausschalten des gesamten Gerätes
- ⑦ Spezial-Filter für die Luftfeuchtigkeit in den MasterFresh-Schubladen
- ⑧ MasterFresh-Schubladen



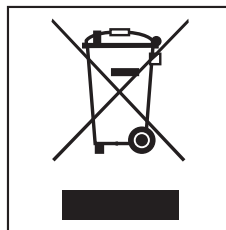
Entsorgung der Transportverpackung

Die Verpackung schützt das Gerät vor Transportschäden. Die Verpackungsmaterialien sind nach umweltverträglichen und entsorgungstechnischen Gesichtspunkten ausgewählt und deshalb recycelbar.

Das Rückführen der Verpackung in den Materialkreislauf spart Rohstoffe und verringert das Abfallaufkommen. Ihr Fachhändler nimmt die Verpackung zurück.

Entsorgung des Altgerätes

Elektrische und elektronische Altgeräte enthalten vielfach noch wertvolle Materialien. Sie enthalten aber auch schädliche Stoffe, die für ihre Funktion und Sicherheit notwendig waren. Im Restmüll oder bei falscher Behandlung können diese der menschlichen Gesundheit und der Umwelt schaden. Geben Sie Ihr Altgerät deshalb auf keinen Fall in den Restmüll.



Nutzen Sie stattdessen die von Ihrer Kommune eingerichtete Sammelstelle zur Rückgabe und Verwertung elektrischer und elektronischer Altgeräte.

Achten Sie darauf, dass die Rohrleitungen Ihres Kältegerätes bis zum Abtransport zu einer sachgerechten, umweltfreundlichen Entsorgung nicht beschädigt werden.

So ist sichergestellt, dass das im Kältekreislauf enthaltene Kältemittel und das im Kompressor befindliche Öl nicht in die Umwelt entweichen kann.

Bitte sorgen Sie dafür, dass Ihr Altgerät bis zum Abtransport kindersicher aufbewahrt wird. Hierüber informiert Sie diese Gebrauchsanweisung im Kapitel "Sicherheitshinweise und Warnungen".

Sicherheitshinweise und Warnungen

Dieses Gerät entspricht den vorgeschriebenen Sicherheitsbestimmungen. Ein unsachgemäßer Gebrauch kann jedoch zu Schäden an Personen und Sachen führen.

Lesen Sie die Gebrauchs- und Montageanweisung aufmerksam durch, bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen. Sie enthält wichtige Hinweise für den Einbau, die Sicherheit, den Gebrauch und die Wartung. Dadurch schützen Sie sich und vermeiden Schäden am Gerät.

Miele kann nicht für Schäden verantwortlich gemacht werden, die infolge von Nichtbeachtung dieser Hinweise verursacht werden.

Bewahren Sie die Gebrauchs- und Montageanweisung auf, und geben Sie sie einem eventuellen Nachbesitzer weiter.

 Verletzungsgefahr!

Das Gerät ist sehr schwer und neigt bei geöffneter Gerätetür dazu, nach vorn zu kippen. Halten Sie die Gerätetür geschlossen, bis sich das Gerät im eingebauten Zustand befindet und entsprechend der Gebrauchs- und Montageanweisung in der Einbaunische befestigt worden ist.

Bestimmungsgemäße Verwendung

► Dieses Gerät ist für die Verwendung im Haushalt und in haushaltsähnlichen Aufstellungsbereichen bestimmt.

Dieses Gerät ist nicht für die Verwendung im Außenbereich bestimmt.

► Verwenden Sie das Gerät ausschließlich im haushaltsüblichen Rahmen zum Kühlen und Lagern von Lebensmitteln.

Alle anderen Anwendungsarten sind unzulässig.

► Das Gerät ist nicht geeignet für die Lagerung und Kühlung von Medikamenten, Blutplasma, Laborpräparaten oder ähnlichen der Medizinprodukttrichtlinie zugrunde liegenden Stoffen oder Produkten. Eine missbräuchliche Verwendung des Gerätes kann zu Schädigungen an der eingelagerten Ware oder deren Verderb führen. Im Weiteren ist das Gerät nicht geeignet für den Betrieb in explosionsgefährdeten Bereichen.

Miele haftet nicht für Schäden, die durch bestimmungswidrige Verwendung oder falsche Bedienung verursacht werden.

► Personen, die aufgrund ihrer physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder ihrer Unerfahrenheit oder Unkenntnis nicht in der Lage sind, das Gerät sicher zu bedienen, müssen bei der Bedienung beaufsichtigt werden.

Diese Personen dürfen das Gerät nur ohne Aufsicht bedienen, wenn ihnen das Gerät so erklärt wurde, dass sie es sicher bedienen können. Sie müssen mögliche Gefahren einer falschen Bedienung erkennen und verstehen können.

Kinder im Haushalt

► Kinder unter acht Jahren müssen vom Gerät ferngehalten werden – es sei denn, sie werden ständig beaufsichtigt.

► Kinder ab acht Jahren dürfen das Gerät nur ohne Aufsicht bedienen, wenn ihnen das Gerät so erklärt wurde, dass sie das Gerät sicher bedienen können. Kinder müssen mögliche Gefahren einer falschen Bedienung erkennen und verstehen können.

► Kinder dürfen das Gerät nicht ohne Aufsicht reinigen oder warten.

Sicherheitshinweise und Warnungen

▶ Beaufsichtigen Sie Kinder, die sich in der Nähe des Gerätes aufhalten. Lassen Sie Kinder niemals mit dem Gerät spielen.

▶ In den Scharnierbereichen der Gerätetür besteht Verletzungsgefahr. Besonders Kinder sollten unbedingt ferngehalten werden!

▶ Erstickungsgefahr! Kinder können sich beim Spielen in Verpackungsmaterial (z. B. Folien) einwickeln oder es sich über den Kopf ziehen und ersticken. Halten Sie Verpackungsmaterial von Kindern fern.

Technische Sicherheit

▶ Der Kältemittelkreislauf ist auf Dichtheit geprüft. Das Gerät entspricht den einschlägigen Sicherheitsbestimmungen sowie den zutreffenden EG-Richtlinien.

▶ Dieses Gerät enthält das Kältemittel Isobutan (R600a), ein Naturgas mit hoher Umweltverträglichkeit, aber brennbar. Es schädigt nicht die Ozonschicht und erhöht nicht den Treibhauseffekt. Die Verwendung dieses umweltfreundlichen Kältemittels hat teilweise zu einer Erhöhung der Betriebsgeräusche geführt. Es können neben den Laufgeräuschen des Kompressors Strömungsgeräusche im gesamten Kältekreislauf auftreten. Diese Effekte sind leider nicht vermeidbar, haben aber auf die Leistungsfähigkeit des Gerätes keinen Einfluss.

Achten Sie beim Transportieren und beim Einbauen/Aufstellen des Gerätes darauf, dass keine Teile des Kältekreislaufes beschädigt werden. Herausspritzendes Kältemittel kann zu Augenverletzungen führen!

Bei Beschädigungen:

- Vermeiden Sie offenes Feuer oder Zündquellen,
- trennen Sie das Gerät vom Elektronetz,
- durchlüften Sie den Raum, in dem das Gerät steht, für einige Minuten, und

Sicherheitshinweise und Warnungen

– benachrichtigen Sie den Kundendienst.

► Je mehr Kältemittel in einem Gerät ist, umso größer muss der Raum sein, in dem das Gerät aufgestellt wird. Bei einem eventuellen Leck kann sich in zu kleinen Räumen ein brennbares Gas-Luft-Gemisch bilden.

Pro 8 g Kältemittel muss der Raum mindestens 1 m³ groß sein. Die Menge des Kältemittels steht auf dem Typenschild im Inneren des Gerätes.

► Die Anschlussdaten (Absicherung, Frequenz, Spannung) auf dem Typenschild des Gerätes müssen unbedingt mit denen des Elektronetzes übereinstimmen, damit keine Schäden am Gerät auftreten.

Vergleichen Sie diese vor dem Anschließen. Fragen Sie im Zweifelsfall eine Elektro-Fachkraft.

► Die elektrische Sicherheit des Gerätes ist nur dann gewährleistet, wenn es an ein vorschriftsmäßig installiertes Schutzleitersystem angeschlossen wird. Diese grundlegende Sicherheitsvoraussetzung muss vorhanden sein. Lassen Sie im Zweifelsfall die Elektroinstallation durch eine Elektro-Fachkraft prüfen.

► Wenn die Anschlussleitung beschädigt ist, muss diese durch eine von Miele autorisierte Fachkraft installiert werden, um Gefahren für den Benutzer zu vermeiden.

► Mehrfachsteckdosen oder Verlängerungskabel gewähren nicht die nötige Sicherheit (Brandgefahr). Schließen Sie das Gerät nicht damit an das Elektronetz an.

► Wenn Feuchtigkeit an spannungsführende Teile oder die Netzanschlussleitung gelangt, kann dies zu einem Kurzschluss führen. Betreiben Sie daher das Gerät nicht im Feuchte- oder Spritzwasserbereich (z. B. Garage, Waschküche etc.).

Sicherheitshinweise und Warnungen

- ▶ Dieses Gerät darf nicht an nicht stationären Aufstellungsorten (z. B. Schiffen) betrieben werden.
- ▶ Beschädigungen am Gerät können Ihre Sicherheit gefährden. Kontrollieren Sie es auf sichtbare Schäden. Nehmen Sie niemals ein beschädigtes Gerät in Betrieb.
- ▶ Benutzen Sie das Gerät nur im eingebauten Zustand, damit die sichere Funktion gewährleistet ist.
- ▶ Bei Installations- und Wartungsarbeiten sowie Reparaturen muss das Gerät vom Elektronetz getrennt sein. Das Gerät ist nur dann vom Elektronetz getrennt, wenn:
 - die Sicherungen der Elektroinstallation ausgeschaltet sind oder
 - die Schraubsicherungen der Elektroinstallation ganz herausgeschraubt sind oder
 - die Netzanschlussleitung vom Elektronetz getrennt ist.Ziehen Sie bei Anschlussleitungen mit Netzstecker nicht an der Leitung, sondern am Stecker, um diese vom Elektronetz zu trennen.
- ▶ Durch unsachgemäße Installations- und Wartungsarbeiten oder Reparaturen können erhebliche Gefahren für den Benutzer entstehen. Installations- und Wartungsarbeiten oder Reparaturen dürfen nur von Miele autorisierten Fachkräften durchgeführt werden.
- ▶ Garantieansprüche gehen verloren, wenn das Gerät nicht von einem von Miele autorisierten Kundendienst repariert wird.
- ▶ Nur bei Original-Ersatzteilen gewährleistet Miele, dass sie die Sicherheitsanforderungen erfüllen. Defekte Bauteile dürfen nur gegen solche ausgetauscht werden.

Sachgemäßer Gebrauch

- ▶ Das Gerät ist für eine bestimmte Klimaklasse (Raumtemperaturbereich) ausgelegt, deren Grenzen eingehalten werden müssen. Die Klimaklasse steht auf dem Typenschild im Innenraum des Gerätes. Eine niedrigere Raumtemperatur führt zu einer längeren Stillstandzeit des Kompressors, so dass das Gerät die erforderliche Temperatur nicht halten kann.
- ▶ Die Be- und Entlüftungsquerschnitte dürfen nicht zugedeckt oder zugestellt werden.
Eine einwandfreie Luftführung ist dann nicht mehr gewährleistet. Der Energieverbrauch steigt, und Schäden an Bauteilen sind nicht auszuschließen.
- ▶ Falls Sie im Gerät oder in der Gerätetür fett- bzw. ölhaltige Lebensmittel lagern, achten Sie darauf, dass eventuell auslaufendes Fett bzw. Öl nicht die Kunststoffteile des Gerätes berührt.
Es können Spannungsrisse im Kunststoff entstehen, so dass der Kunststoff bricht oder reißt.
- ▶ Lagern Sie keine explosiven Stoffe und keine Produkte mit brennbaren Treibgasen (z. B. Spraydosen) im Gerät. Zündfähige Gasgemische können sich durch elektrische Bauteile entzünden.
Brand- und Explosionsgefahr!
- ▶ Betreiben Sie keine elektrischen Geräte im Gerät (z. B. zum Herstellen von Softeis). Es kann zur Funkenbildung kommen.
Explosionsgefahr!
- ▶ Stellen Sie hochprozentigen Alkohol nur aufrecht und absolut dicht verschlossen in die Kühlzone. Explosionsgefahr!

Sicherheitshinweise und Warnungen

► Beim Essen überlagerter Lebensmittel besteht die Gefahr einer Lebensmittelvergiftung.

Die Lagerdauer hängt von vielen Faktoren ab, wie vom Frischegrad, der Qualität der Lebensmittel und von der Lagertemperatur. Achten Sie auf das Haltbarkeitsdatum und auf die Lagerhinweise der Lebensmittelhersteller!

► Verwenden Sie ausschließlich Miele Original-Zubehör. Wenn andere Teile an- oder eingebaut werden, gehen Ansprüche aus Garantie, Gewährleistung und/oder Produkthaftung verloren.

Reinigung und Pflege

► Behandeln Sie die Türdichtung nicht mit Ölen oder Fetten. Dadurch wird die Türdichtung im Laufe der Zeit porös.

► Der Dampf eines Dampf-Reinigers kann an spannungsführende Teile gelangen und einen Kurzschluss verursachen. Benutzen Sie zum Reinigen und Abtauen des Gerätes niemals einen Dampf-Reiniger.

► Verwenden Sie keine spitzen oder scharfkantigen Gegenstände, um

- Reif- und Eisschichten zu entfernen,
- angefrorene Eisschalen und Lebensmittel abzuheben.

Sie beschädigen die Kälteerzeuger, und das Gerät wird funktionsuntüchtig.

► Stellen Sie zum Abtauen niemals elektrische Heizgeräte oder Kerzen in das Gerät. Der Kunststoff wird beschädigt.

► Verwenden Sie keine Abtausprays oder Enteiser. Diese können explosive Gase bilden, kunststoffschädigende Lösungs- oder Treibmittel enthalten oder gesundheitsschädlich sein.

Entsorgung Ihres Altgerätes

► Zerstören Sie gegebenenfalls das Türschloss Ihres alten Gerätes, wenn Sie es entsorgen.

Sie verhindern damit, dass sich spielende Kinder einsperren und in Lebensgefahr geraten.

► Beschädigen Sie keine Teile des Kältekreislaufes, z. B. durch

- Aufstechen der Kältemittelkanäle des Verdampfers,
- Abknicken von Rohrleitungen,
- Abkratzen von Oberflächenbeschichtungen.

Herausspritzendes Kältemittel kann zu Augenverletzungen führen!

Wie können Sie Energie sparen?

	normaler Energieverbrauch	erhöhter Energieverbrauch
Aufstellen/Warten	In belüfteten Räumen.	In geschlossenen, nicht belüfteten Räumen.
	Geschützt vor direkter Sonnenbestrahlung.	Bei direkter Sonnenbestrah- lung.
	Nicht neben einer Wärme- quelle (Heizkörper, Herd).	Neben einer Wärmequelle (Heizkörper, Herd).
	Bei idealer Raumtemperatur um 20 °C.	Bei hoher Raumtemperatur.
	Be- und Entlüftungsquer- schnitte nicht verdecken und regelmäßig von Staub befrei- en.	Bei verdeckten oder ver- staubten Be- und Entlüf- tungsquerschnitten.
Temperatur- Einstellung	Kühlzone 4 bis 5 °C	Bei niedriger Temperatur- Einstellung: Je tiefer die Kühlzonentemperatur, umso höher der Energieverbrauch!
	MasterFresh-Zone nahe 1,5 °C	

Wie können Sie Energie sparen?

	normaler Energieverbrauch	erhöhter Energieverbrauch
Gebrauch	Anordnung der Schubfächer, Abstellflächen und Ablagen wie im Auslieferungszustand.	
	Gerätetür nur bei Bedarf und so kurz wie möglich öffnen. Lebensmittel gut sortiert einordnen.	Häufiges und langes Türöffnen bedeuten Kälteverlust und einströmende warme Raumluft. Das Gerät versucht herunter zu kühlen und die Laufzeit des Kompressors erhöht sich.
	Zum Einkaufen eine Kühltasche mitnehmen und Lebensmittel zügig im Gerät verstauen. Entnommenes möglichst schnell wieder zurückstellen, bevor es sich zu sehr erwärmt. Warme Speisen und Getränke erst außerhalb des Gerätes abkühlen lassen.	Warme Speisen und auf Außentemperatur erwärmte Lebensmittel bringen Wärme in das Gerät. Das Gerät versucht herunter zu kühlen und die Laufzeit des Kompressors erhöht sich.
	Lebensmittel gut verpackt oder gut abgedeckt einordnen.	Verdunsten und Kondensieren von Flüssigkeiten in der Kühlzone verursacht Kälteleistungsverluste.
	Gefrierwaren zum Auftauen in die Kühlzone legen.	
	Fächer nicht überfüllen, damit die Luft zirkulieren kann.	

Gerät ein- und ausschalten

Vor dem ersten Benutzen

- Reinigen Sie das Schrankinnere und das Zubehör. Verwenden Sie dazu lauwarmes Wasser, trocknen Sie anschließend alles mit einem Tuch.

Falls das Gerät liegend transportiert wurde, lassen Sie das Gerät nach dem Transport ca. 8 Stunden stehen, bevor Sie es anschließen. Das ist für die spätere Funktion sehr wichtig!

Damit die Temperatur tief genug ist, lassen Sie das Gerät einige Stunden vorkühlen, bevor Sie erstmals Lebensmittel einlegen.

Bitte beachten Sie! Das Gerät ist nicht vom Netz getrennt, wenn es mit dem Kippschalter ausgeschaltet wird!

Gerät einschalten

- Öffnen Sie die Gerätetür.



- Drücken Sie den Kippschalter.

Der Kippschalter befindet sich von vorn betrachtet auf der rechten Seite unterhalb des Bedienfeldes.

Es werden immer alle Gerätezonen zusammen ein- oder ausgeschaltet.

Das Gerät beginnt zu kühlen und die Innenbeleuchtung geht bei geöffneter Gerätetür an.



Zusätzlich leuchtet die Einstiegstaste im Bedienfeld.

Gerät bedienen

Bei diesem Gerät reicht zur Bedienung eine Berührung der Sensortasten mit dem Finger aus.

Merken Sie sich dazu:

- Eine **anwählbare** Sensortaste ist immer **weiß** hinterlegt.
- Eine **angewählte** Sensortaste ist immer **gelb** hinterlegt.



- Berühren Sie mit dem Finger die Einstiegstaste, so dass sie gelb hinterlegt ist.



In dem Bedienfeld erscheinen nun die Sensortasten für die drei Gerätezonen: Kühlzone, obere und untere Master-Fresh-Schublade.

Gerät ein- und ausschalten

Um Einstellungen am Gerät vorzunehmen (z. B. Einstellen der Temperatur, etc.),



- berühren Sie die Sensortaste der Gerätezone, in der Sie weitere Einstellungen vornehmen möchten.

Die angewählte Sensortaste ist gelb hinterlegt und je nach angewählter Gerätezone erscheinen weitere anwählbare Sensortasten in dem Bedienfeld.

Je nach angewählter Gerätezone können Sie nun

- die Temperatur verstellen,
- die Funktion SuperKühlen anwählen oder
- die Einstellung für die Luftfeuchtigkeit in den MasterFresh-Schubladen vornehmen.

Weitere Informationen finden Sie in den jeweiligen Kapiteln.

Um eine Gerätezone wieder abzuwählen,



- berühren Sie erneut die Sensortaste der zuvor gewählten Gerätezone, so dass sie weiß hinterlegt ist oder wählen Sie direkt eine andere Sensortaste.

Um die Einstellungen zu verlassen,



- berühren Sie die Einstiegstaste, so dass sie weiß hinterlegt ist.

Die zuletzt getätigten Einstellungen werden gespeichert.

Auch ohne Berühren der Einstiegstaste schaltet die Elektronik nach einiger Zeit wieder in den Ausgangszustand.

Gerät ausschalten



- Drücken Sie den Kippschalter.

Die Kühlung und die Beleuchtung sind ausgeschaltet.

Gerät ein- und ausschalten

Weitere Einstellungen

Weitere Einstellungen können Sie im Einstellungsmodus vornehmen.

Im Einstellungsmodus können Sie bestimmte Gerätefunktionen anwählen und deren Einstellungen verändern. Diese werden in den jeweiligen Kapiteln beschrieben.

Übersicht über die anwählbaren Gerätefunktionen im Einstellmodus:

Gerätefunktion	angezeigter Text
in den Einstellungsmodus einsteigen bzw. diesen verlassen	c
Temperatureinheit auswählen (siehe "Die richtige Temperatur")	t
keine Funktion hinterlegt	r
Tastenton ein-/ausschalten (siehe "Gerät ein- und ausschalten")	b

Tastenton ein-/ausschalten

Wenn Sie nicht möchten, dass bei jeder Berührung einer Sensortaste ein Tastenton ertönt, können Sie diesen ausschalten.



- Berühren Sie die Einstiegstaste, so dass sie gelb hinterlegt ist.



- Berühren Sie die Sensortaste zum Anwählen der Kühlzone, so dass sie gelb hinterlegt ist.
- Merken Sie sich die Position der Taste √ (nicht mit dem Finger berühren!).
- Berühren Sie erneut die Einstiegstaste so lange, bis sie weiß hinterlegt ist und alle anderen Tasten erlöschen.
- Setzen Sie einen Finger auf die Position der Taste √ und lassen Sie den Finger auf der Taste ruhen.
- Tippen Sie zusätzlich einmalig auf die Einstiegstaste (die Taste √ nicht loslassen!).

- Lassen Sie den Finger für weitere 4 Sekunden auf der Taste **V** ruhen, bis auch die Tasten **c** und **^** aufleuchten:



- Tippen Sie nun so oft auf die Taste **V**, bis in der Anzeige ein **b** angezeigt wird.
- Tippen Sie erneut auf die Einstiegs-
taste.
- Durch Berühren der Taste **V** können Sie nun einstellen, ob der Tastenton aus- oder eingeschaltet sein soll:
b 0: Tastenton ist ausgeschaltet
b 1: Tastenton ist eingeschaltet
b -: zurück ins Menü.
- Berühren Sie nach einer neu gewählten Einstellung zur Bestätigung die Einstiegstaste.
- Berühren Sie so oft die Taste **V**, bis in der Anzeige ein **c** angezeigt wird.



- Berühren Sie die Einstiegstaste.

Sie haben den Einstellungsmodus verlassen.

Während Sie sich im Einstellungsmodus befinden, wird der Türalarm automatisch unterdrückt. Sobald die Gerätetür geschlossen wird, ist der Türalarm wieder aktiviert.

Bei längerer Abwesenheit

Wenn Sie das Gerät längere Zeit nicht benutzen, dann

- schalten Sie das Gerät aus,
- ziehen Sie den Netzstecker oder schalten Sie die Sicherung der Hausinstallation aus,
- reinigen Sie das Gerät,
- lassen Sie die Gerätetür etwas geöffnet, um Geruchsbildung zu vermeiden.

Wird das Gerät bei längerer Abwesenheit ausgeschaltet, aber nicht gereinigt, besteht bei geschlossener Gerätetür Gefahr von Schimmelbildung.

Die richtige Temperatur

Die richtige Temperatureinstellung ist für die Lagerung der Lebensmittel sehr wichtig. Durch Mikroorganismen verderben die Lebensmittel schnell, was durch die richtige Lagertemperatur verhindert bzw. verzögert werden kann. Die Temperatur beeinflusst die Wachstumsgeschwindigkeit der Mikroorganismen. Mit sinkender Temperatur verlangsamen sich diese Vorgänge.

Die Temperatur im Gerät erhöht sich,

- je häufiger und länger die Gerätetür geöffnet wird,
 - je mehr Lebensmittel gelagert werden,
 - je wärmer die frisch eingelagerten Lebensmittel sind,
 - je höher die Raumtemperatur ist.
- Das Gerät ist für eine bestimmte Klimaklasse (Raumtemperaturbereich) ausgelegt, deren Grenzen eingehalten werden müssen.

... in der Kühlzone und in den MasterFresh-Schubladen

In der Kühlzone empfehlen wir eine Kühltemperatur von **4 °C**.

In den MasterFresh-Schubladen wird die Temperatur automatisch geregelt und liegt bei **1,5 °C**.

Automatische Temperaturverteilung (DynaCool)

Das Gerät schaltet immer, wenn die Kühlung der Kühlzone einschaltet, automatisch den Ventilator zu. Damit wird die Kälte in der Kühlzone gleichmäßig verteilt, so dass die eingelagerten Lebensmittel alle annähernd mit derselben Temperatur gekühlt werden.

Temperatur in der Kühlzone einstellen



- Berühren Sie die Einstiegstaste, so dass sie gelb hinterlegt ist.



- Berühren Sie die Sensortaste zum Anwählen der Kühlzone, so dass sie gelb hinterlegt ist.



- Stellen Sie mit den beiden Tasten neben der Temperaturanzeige die Temperatur ein.

Dabei bewirkt das Berühren der

Taste ∨ : Temperatur wird niedriger
Taste ∧ : Temperatur wird höher.

Während des Einstellens wird die Einstell-Temperatur blinkend angezeigt.

- Taste einmal drücken:
Der Temperaturwert verändert sich in 1 °C-Schritten.
- Taste gedrückt halten:
Der Temperaturwert verändert sich fortlaufend.

Wird die höchste bzw. niedrigste einstellbare Temperatur erreicht, so wird die entsprechende Sensortaste √ oder ∧ ausgeblendet.

Die Temperaturanzeige in dem Bedienfeld zeigt immer die **gewünschte** Temperatur an.

Wenn Sie die Temperatur verstellt haben, dann kontrollieren Sie die Temperatur bei **wenig gefülltem Gerät nach ca. 6 Stunden** und bei **vollem Gerät nach ca. 24 Stunden**. Erst dann hat das Gerät die wirkliche Temperatur erreicht. Sollte die Temperatur nach dieser Zeit zu hoch oder zu niedrig sein, stellen Sie die Temperatur neu ein.

Mögliche Einstellwerte für die Temperatur

Die Temperatur ist einstellbar:

- In der Kühlzone von 2 °C bis 8 °C.

Das Erreichen der niedrigsten Temperatur ist abhängig vom Aufstellort und von der Raumtemperatur. Bei hoher Raumtemperatur ist die niedrigste Temperatur nicht unbedingt erreichbar.

Temperatureinheit (Celsius/Fahrenheit) wählen

Die Temperatur kann in Grad Celsius oder Grad Fahrenheit angezeigt werden.



- Berühren Sie die Einstiegstaste, so dass sie gelb hinterlegt ist.



- Berühren Sie die Sensortaste zum Anwählen der Kühlzone, so dass sie gelb hinterlegt ist.
- Merken Sie sich die Position der Taste √ (nicht mit dem Finger berühren!).
- Berühren Sie erneut die Einstiegstaste so lange, bis sie weiß hinterlegt ist und alle anderen Tasten erlöschen.
- Setzen Sie einen Finger auf die Position der Taste √ und lassen Sie den Finger auf der Taste ruhen.
- Tippen Sie zusätzlich einmalig auf die Einstiegstaste (die Taste √ nicht loslassen!).
- Lassen Sie den Finger für weitere 4 Sekunden auf der Taste √ ruhen, bis auch die Tasten ε und ∧ aufleuchten:

Die richtige Temperatur



- Tippen Sie nun so oft auf die Taste V, bis in der Anzeige ein **F** angezeigt wird.
- Tippen Sie erneut auf die Einstiegstaste.
- Durch Berühren der Taste V können Sie nun einstellen, ob die Temperatureinheit Fahrenheit oder Celsius sein soll:
 - F** **0**: Temperatureinheit Fahrenheit
 - F** **1**: Temperatureinheit Celsius
 - F** **-**: zurück ins Menü.
- Tippen Sie nach einer neu gewählten Einstellung zur Bestätigung auf die Einstiegstaste.
- Tippen Sie nun so oft auf die Taste V, bis in der Anzeige ein **C** angezeigt wird.



- Tippen Sie auf die Einstiegstaste.

Sie haben den Einstellungsmodus verlassen.

Während Sie sich im Einstellungsmodus befinden, wird der Türalarm automatisch unterdrückt. Sobald die Gerätetür geschlossen wird, ist der Türalarm wieder aktiviert.

Temperaturanzeige

Die Temperaturanzeige in dem Bedienfeld zeigt immer die **gewünschte** Temperatur an.

Die **Temperaturanzeigen blinken**, wenn

- eine andere Temperatur eingestellt wird,
- die Temperatur im Gerät um mehrere Grade angestiegen ist, als Hinweis für einen Kälteverlust.

Dieser kurzfristige Kälteverlust ist unbedenklich, wenn er dadurch entsteht, dass die Gerätetür einmal länger geöffnet bleibt, z. B. zum Entnehmen oder Einlagern einer größeren Menge Lebensmittel.

Das Gerät ist mit einem Warnsystem ausgestattet, damit die Temperatur in dem Gerät nicht unbemerkt ansteigt und um einen Energieverlust bei offen stehender Tür zu vermeiden.

Warnsystem einschalten

Das Warnsystem ist automatisch immer funktionsbereit. Es muss nicht extra eingeschaltet werden.

Temperaturalarm

Erreicht die Temperatur in einem der Bereiche einen zu warmen Temperaturbereich, blinkt im Bedienfeld die Sensortaste der Gerätezone, in der die Temperatur angestiegen ist.

Gleichzeitig blinkt die Sensortaste für den Temperatur- bzw. Türalarm.

Zusätzlich ertönt ein Warnton.

Das akustische und optische Signal erfolgt z. B.,

- wenn beim Umsortieren und Entnehmen von Lebensmitteln zu viel warme Raumluft einströmt.
- wenn Sie eine größere Menge Lebensmittel einlagern.
- nach einem Stromausfall.

Sobald der Alarmzustand beendet ist, verstummt der Warnton und die Sensortaste für den Temperatur- bzw. Türalarm erlischt. Die Sensortaste der jeweiligen Gerätezone leuchtet wieder konstant.

Temperaturalarm vorzeitig ausschalten

Sollte Sie der Warnton stören, können Sie ihn vorzeitig ausschalten.



- Tippen Sie auf die Sensortaste für den Temperatur- bzw. Türalarm. Der Warnton verstummt. Die Sensortaste für den Temperatur- bzw. Türalarm leuchtet weiter, bis der Alarmzustand beendet ist. Die entsprechende Gerätezone im Bedienfeld blinkt weiter, bis der Alarmzustand beendet ist.

Türalarm

Wenn die Gerätetür länger als 5 Minuten offen steht, ertönt ein Warnton. Zusätzlich leuchtet die Sensortaste für den Temperatur- bzw. Türalarm.

Sobald die Gerätetür geschlossen wird, verstummt der Warnton und die Sensortaste für den Temperatur- bzw. Türalarm erlischt.

Temperatur- und Türalarm

Türalarm vorzeitig ausschalten

Sollte Sie der Warnton stören, können Sie ihn vorzeitig ausschalten.



- Tippen Sie auf Sensortaste für den Temperatur- bzw. Türalarm.

Die Sensortaste für den Temperatur- bzw. Türalarm erlischt und der Warnton verstummt.

Funktion SuperKühlen

Mit der Funktion SuperKühlen wird die Kühlzone sehr schnell auf den kältesten Wert abgekühlt (abhängig von der Raumtemperatur).

SuperKühlen einschalten

Das SuperKühlen einzuschalten empfiehlt sich besonders, wenn Sie große Mengen frisch eingelagerter Lebensmittel oder Getränke schnell abkühlen möchten.



- Berühren Sie die Sensortaste zum Anwählen der Kühlzone, so dass sie gelb hinterlegt ist.



- Tippen Sie auf die Sensortaste zum Ein-/Ausschalten der Funktion SuperKühlen, so dass sie gelb hinterlegt ist.

Das Gerät arbeitet nun mit der höchstmöglichen Kälteleistung in der Kühlzone und in der Temperaturanzeige erscheint der neu eingestellte Temperaturwert (2 °C).

SuperKühlen ausschalten

Die Funktion SuperKühlen schaltet sich automatisch nach ca. 6 Stunden aus. Die Sensortaste ist weiß hinterlegt und das Gerät arbeitet wieder mit normaler Kühlleistung.

Um Energie zu sparen, können Sie die Funktion SuperKühlen selber ausschalten, sobald die Lebensmittel oder Getränke kühl genug sind.



- Tippen Sie auf die Sensortaste zum Ein-/Ausschalten der Funktion SuperKühlen, so dass sie weiß hinterlegt ist.

In der Temperaturanzeige für die Kühlzone erscheint wieder der ursprünglich eingestellte Temperaturwert.

Die Kühlung des Gerätes arbeitet wieder mit normaler Leistung.

Lebensmittel in der Kühlzone lagern

Verschiedene Kühlbereiche

Aufgrund der natürlichen Luftzirkulation stellen sich in der Kühlzone unterschiedliche Temperaturbereiche ein. Die kalte, schwere Luft sinkt in den unteren Bereich der Kühlzone. Nutzen Sie die unterschiedlichen Kältezonen beim Einlagern der Lebensmittel!

Dies ist ein Gerät mit automatischer dynamischer Kühlung (DynaCool), bei dem sich bei laufendem Ventilator eine gleichmäßige Temperatur einstellt. Die unterschiedlichen Kältezonen sind somit weniger stark ausgeprägt.

- frischer Teig, Kuchen-, Pizza-, Quicheteig,
- Rohmilchkäse und andere Rohmilchprodukte,
- folienverpacktes Fertiggemüse und allgemein alle frischen Lebensmittel, deren Mindesthaltbarkeitsdatum sich auf eine Aufbewahrungstemperatur von mindestens 4 °C bezieht.

Wärmster Bereich

Der wärmste Bereich in der Kühlzone ist ganz oben an der Gerätetür. Verwenden Sie diesen Bereich z. B. zur Lagerung von Butter, damit sie streichfähig bleibt und für Käse, damit er sein Aroma behält.

Kältester Bereich

Der kälteste Bereich in der Kühlzone ist direkt über der MasterFresh-Zone. Noch niedrigere Temperaturen herrschen allerdings in den Schubladen der MasterFresh-Zone.

Verwenden Sie diese Bereiche in der Kühlzone und in der MasterFresh-Zone für alle empfindlichen und leicht verderblichen Lebensmittel, wie z. B.:

- Fisch, Fleisch, Geflügel,
- Wurstwaren, Fertiggerichte,
- Eier- oder Sahnepfeisen/-gebäck,

Lebensmittel in der Kühlzone lagern

Keine explosiven Stoffe und keine Produkte mit brennbaren Treibgasen (z. B. Spraydosen) lagern. Explosionsgefahr!

Hochprozentigen Alkohol nur aufrecht und absolut dicht verschlossen in das Gerät stellen.

Falls Sie im Gerät oder in der Gerätetür fett- bzw. ölhaltige Lebensmittel lagern, achten Sie darauf, dass eventuell auslaufendes Fett bzw. Öl nicht die Kunststoffteile des Gerätes berührt.

Es können Spannungsrisse im Kunststoff entstehen, so dass der Kunststoff bricht oder reißt.

Stellen Sie keine Lebensmittel (z.B. Flaschen) vor die Belüftungsschlitze, die Lebensmittel können sonst gefrieren und unter Umständen platzen.

Die Lebensmittel dürfen die Rückwand nicht berühren. Sie könnten sonst an der Rückwand anfrieren.

Berücksichtigen Sie bei der Bestückung mit Lebensmitteln, dass unterhalb der Gerätedecke ein Mindestabstand von 35 mm eingehalten wird, so dass die Luft gut zirkulieren kann.

Nutzen Sie die vordere Fläche der Abstellflächen nur zum kurzfristigen Abstellen von Kühlgut, lassen Sie das Kühlgut jedoch nicht stehen, da es beim Türschließen evtl. nach hinten geschoben wird und umkippt.

Lagern Sie die Lebensmittel nicht zu dicht beieinander, so dass die Luft gut zirkulieren kann. Verdecken Sie nicht Belüftungsschlitze an der Rückwand – dies ist wichtig für die Kühlleistung!

Lebensmittel in der Kühlzone lagern

Für den Kühlschrank nicht geeignet

Nicht alle Lebensmittel eignen sich für die Lagerung bei Temperaturen unter 5 °C, da sie kälteempfindlich sind. So werden z. B. Gurken glasig, Auberginen bitter und Kartoffeln süß. Tomaten und Orangen verlieren ihr Aroma und Zitrusfrüchte bekommen eine harte Schale.

Zu diesen kälteempfindlichen Lebensmitteln gehören unter anderem:

- Ananas, Avocados, Bananen, Granatäpfel, Mangos, Melonen, Papayas, Passionsfrüchte, Zitrusfrüchte (wie Zitronen, Orangen, Mandarinen, Grapefruit),
- Obst, das nachreifen soll,
- Auberginen, Gurken, Kartoffeln, Paprika, Tomaten, Zucchini,
- Hartkäse (Parmesan).

Worauf Sie bereits beim Einkauf der Lebensmittel achten sollten

Die wichtigste Voraussetzung für eine lange Lagerdauer ist die Frische der Lebensmittel, wenn sie eingelagert werden. Diese Ausgangsfrische ist von entscheidender Bedeutung für die Lagerdauer.

Achten Sie auch auf das Haltbarkeitsdatum und die richtige Lagertemperatur.

Die Kühlkette sollte möglichst nicht unterbrochen werden. Achten Sie z. B. darauf, dass die Lebensmittel nicht zu lange im warmen Auto verweilen.

Tipp: Nehmen Sie zum Einkaufen eine Kühltasche mit, und verstauen Sie anschließend die Lebensmittel zügig im Gerät.

Lebensmittel richtig lagern

Bewahren Sie Lebensmittel in der Kühlzone verpackt oder gut zugedeckt auf (in der MasterFresh-Zone gibt es Ausnahmen). So wird die Annahme von Fremdgerüchen, ein Austrocknen der Lebensmittel und die Übertragung eventuell vorhandener Keime vermieden. Dies ist besonders bei der Lagerung tierischer Lebensmittel zu berücksichtigen.

Bei korrekter Einstellung der Temperatur und einer entsprechenden Hygiene kann die Haltbarkeit der Lebensmittel deutlich verlängert werden.

Lebensmittel in der MasterFresh-Zone lagern

In der MasterFresh-Zone werden Lebensmittel bei einer niedrigeren Temperatur gelagert als in einer herkömmlichen Kühlzone. Zusätzlich wird die in der Schublade enthaltene Luftfeuchtigkeit so reguliert, dass sie den eingelagerten Lebensmitteln entspricht.

Für die Lebensmittel werden so die optimalen Lagerbedingungen geschaffen. Die Lebensmittel bleiben wesentlich länger frisch, Geschmack und Vitamine bleiben erhalten.

Lagertemperatur

In der MasterFresh-Zone wird die Temperatur automatisch geregelt und liegt im Bereich von 0 - 3 °C. Für kälteunempfindliche Lebensmittel ist dies die optimale Lagertemperatur. Die Lebensmittel können so wesentlich länger ohne Frischeverlust gelagert werden als in der herkömmlichen Kühlzone, da sich die Verderbnisprozesse bei dieser Temperatur verlangsamen.

Bedenken Sie, dass ein guter Ausgangszustand der Lebensmittel ausschlaggebend ist für ein gutes Lagerergebnis!

Luftfeuchtigkeit

Die Höhe der Luftfeuchtigkeit in der MasterFresh-Schublade ist abhängig von

- dem Feuchtigkeitsgehalt der eingelagerten Lebensmittel und
- der Menge der eingelagerten Lebensmittel.

Die Feuchtigkeit, die von den eingelagerten Lebensmitteln eingebracht wird, wird in der MasterFresh-Schublade gehalten. Je mehr die Luftfeuchtigkeit in der MasterFresh-Schublade der lebensmitteleigenen Feuchtigkeit entspricht, desto knackiger und frischer bleiben die Lebensmittel über einen längeren Zeitraum, da der Wassergehalt der Lebensmittel weitgehend erhalten bleibt.

Lagern in den MasterFresh-Schubladen



- Wählen Sie mit der Sensortaste die MasterFresh-Schublade aus, die Sie befüllen möchten.

Die Sensortaste der gewünschten MasterFresh-Schublade ist gelb hinterlegt. Zusätzlich erscheinen die Symbole für die einzulagernden Lebensmittel:

- Links: Lebensmittel, die feucht gelagert werden sollen, wie Gemüse und Obst
- Rechts: Lebensmittel, die trocken gelagert werden sollen wie Fleisch, Fisch und Milchprodukte



- Wählen Sie nun die Lebensmittel aus, mit denen Sie die MasterFresh-Schublade befüllen möchten.

Lebensmittel in der MasterFresh-Zone lagern

- Durch nochmaliges Antippen der Sensortaste wählen Sie das jeweilige Lebensmittel wieder ab.

Beachten Sie, dass Sie feucht und trocken zu lagernde Lebensmittel nicht gleichzeitig anwählen können. Innerhalb einer Gruppe können Sie jedoch mehrere Lebensmittel anwählen.

- Befüllen Sie die MasterFresh-Schublade nun mit den entsprechenden Lebensmitteln.

Lebensmittel, die eher feucht gelagert werden:

- erntefrische Produkte, wie Gemüse, Salate, Kräuter, Pilze, Kohl und einheimisches Obst.

TIPP

Die Höhe der Luftfeuchtigkeit in der MasterFresh-Schublade hängt von dem Feuchtigkeitsgehalt und der Menge der eingelagerten Lebensmittel ab.

Bei **geringer Beladung** ist es sinnvoll, die Lebensmittel **verpackt** zu lagern.

Lebensmittel, die eher trocken gelagert werden:

- frischer Fisch, Schalen- und Krustentiere, Fleisch, Geflügel, Wurst, Molkeprodukte und Feinkostsalate.

Beachten Sie, dass eiweißreichere Lebensmittel schneller verderben.

Das heißt, Schalen- und Krustentiere verderben schneller als Fisch, und Fisch verdirbt schneller als Fleisch.

Bewahren Sie diese Lebensmittel nur **zugedeckt oder verpackt** auf.

Ausnahme: Fleisch (Die Abtrocknung der Fleischoberfläche wirkt keimhemmend und begünstigt dadurch eine bessere Haltbarkeit. Verschiedene Fleischsorten dürfen sich nicht direkt berühren, sie müssen immer durch eine Verpackung getrennt werden. Dadurch wird vorzeitiges Verderben durch eine Keimübertragung vermieden).

Nehmen Sie die Lebensmittel ca. 30 - 60 Minuten vor dem Verzehr aus der MasterFresh-Zone heraus. Erst bei Raumtemperatur entfalten sich Aroma und Geschmack.

Lebensmittel in der MasterFresh-Zone lagern

Falls Sie mit dem Ergebnis Ihrer eingelagerten Lebensmittel nicht zufrieden sind (die Lebensmittel z. B. bereits nach kurzer Aufbewahrungsdauer schlapp oder welk wirken), berücksichtigen Sie noch einmal die folgenden Hinweise:

- Lagern Sie nur frische Lebensmittel ein. Der Einlagerungszustand der Lebensmittel ist ausschlaggebend für das Frischeergebnis.
- Reinigen Sie vor dem Einlagern der Lebensmittel die MasterFresh-Zone.
- Tropfen Sie sehr feuchte Lebensmittel vor der Einlagerung ab.
- Lagern Sie keine kälteempfindlichen Lebensmittel in der MasterFresh-Zone (siehe "Für den Kühlschrank nicht geeignet").
- Berücksichtigen Sie, dass nicht alle Lebensmittel zusammen gelagert werden können (siehe "Dürfen alle Lebensmittel zusammen gelagert werden?").
- Ordnen Sie den Lebensmitteln, die Sie einlagern möchten, die entsprechende Einstellung zu (feuchte bzw. trockene Lagerung).
- Eine hohe Luftfeuchtigkeit in der MasterFresh-Zone wird allein durch die in den eingelagerten Lebensmitteln enthaltene Feuchtigkeit erreicht.
Falls die Luftfeuchtigkeit einmal nicht hoch genug sein sollte, weil z. B. zu wenige Lebensmittel eingelagert sind, kann die Luftfeuchtigkeit z. B. mit Hilfe eines nassen Schwamms erhöht werden.
Bei geringer Beladung ist es sinnvoll, die Lebensmittel verpackt zu lagern.
- Falls Sie das Gefühl haben, dass die Temperatur in der MasterFresh-Zone zu hoch oder zu niedrig ist, versuchen Sie, diese über die Kühlzone zu regulieren, indem Sie dort die Temperatur geringfügig um 1 bis 2 °C verändern.
Spätestens wenn sich Eiskristalle auf dem Boden der MasterFresh-Zone gebildet haben, muss die Temperatur erhöht werden, da die Lebensmittel sonst Kalt-lagerschäden nehmen.
- Falls sich zu viel Wasser auf dem Boden der MasterFresh-Zone gesammelt hat, trocknen Sie den Boden mit einem Tuch. Tropfen Sie die Lebensmittel gegebenenfalls vor der Einlagerung ab oder legen Sie einen Rost auf den Boden der MasterFresh-Zone, so dass die Feuchtigkeit absickern kann.

Innenraum gestalten

Abstellflächen versetzen

Die Abstellflächen können Sie je nach Höhe des Kühlgutes versetzen:

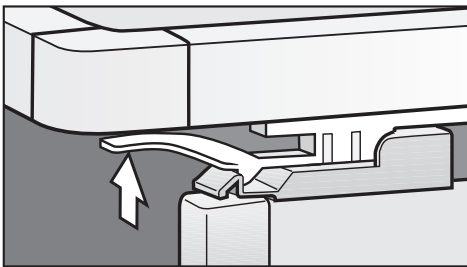
- Greifen Sie mit beiden Händen unter die Abstellfläche und heben Sie sie ein Stück an, so dass sie hinten auf beiden Seiten über die Verrasterung gehoben wird.
- Ziehen Sie die Abstellfläche nach vorne.
- Setzen Sie die Abstellfläche an gewünschter Position hinten mit den Rasthaken ein.
- Achten Sie darauf, dass die Abstellfläche gerade eingesetzt wird.

Vollausziehbare Schublade

Die Schublade über der MasterFresh-Zone ist auf Teleskopschienen geführt und kann zum Be- und Entladen weit herausgezogen werden.

Zu Reinigungszwecken kann die Schublade ganz herausgenommen werden:

- Ziehen Sie die Schublade heraus.



- Ziehen Sie an beiden Seiten die Schnappverbindung nach oben und nehmen Sie die Schublade nach oben heraus.

Schieben Sie die Teleskopschienen der Schublade anschließend wieder ein. So können Sie Beschädigungen vermeiden!

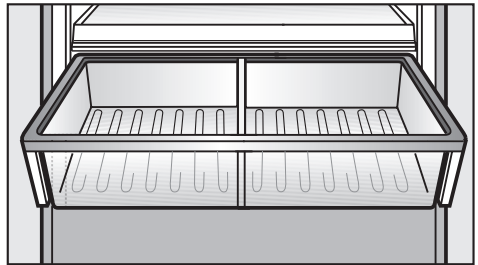
Zum Wiedereinsetzen der Schublade

- ziehen Sie die Teleskopschienen bis zum Anschlag heraus.
- Setzen Sie die Schublade ein, so dass sie vorne und hinten einrastet.
- Schieben Sie die Schublade ganz ein.

MasterFresh-Schubladen

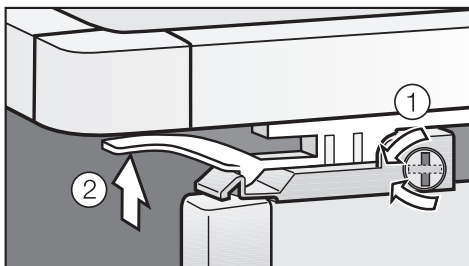
Die MasterFresh-Schubladen sind auf Teleskopschienen geführt und können zum Be- und Entladen weit herausgezogen werden.

Zu Reinigungszwecken können die MasterFresh-Schubladen ganz herausgenommen werden:



- Ziehen Sie die MasterFresh-Schublade bis zum Anschlag heraus.

Auf der Türöffnungsseite befindet sich zur Kindersicherung ein Pin, der zum Entnehmen der Schublade waagerecht gestellt werden muss.



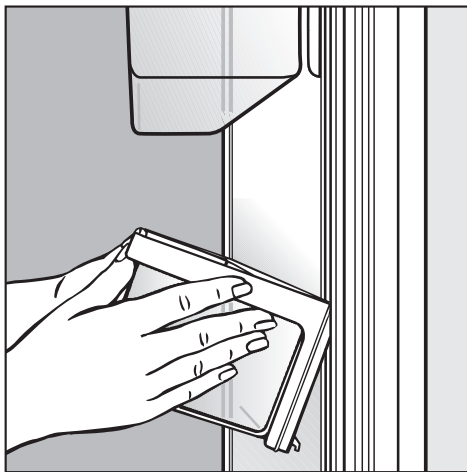
- Drehen Sie den Schlitz des Pins mit einem geeigneten Gegenstand in die waagerechte Stellung ①.
- Ziehen Sie an beiden Seiten die Schnappverbindung nach oben ② und nehmen Sie die MasterFresh-Schublade nach oben heraus.

Schieben Sie die Teleskopschienen der Schublade anschließend wieder ein. So können Sie Beschädigungen vermeiden!

Zum Wiedereinsetzen der Schublade

- ziehen Sie die Teleskopschienen bis zum Anschlag heraus.
- Setzen Sie die MasterFresh-Schublade ein, so dass sie vorne und hinten einrastet.
- Drehen Sie den Schlitz des Pins zur Kindersicherung wieder in die senkrechte Stellung.
- Schieben Sie die MasterFresh-Schublade ganz ein.

Abstellborde/Flaschenborde versetzen



- Halten Sie das Abstellbrett mit beiden Händen am Halterahmen fest, heben Sie es ein Stück nach oben und kippen Sie es leicht nach vorne.
- Schieben Sie das Abstellbrett in gekippter Haltung nun entlang der seitlichen Führungen hoch bzw. herunter und rasten Sie es an beliebiger Stelle wieder ein.
- Achten Sie darauf, dass das Abstellbrett gerade eingesetzt wird.

Innenraum gestalten

Um das Abstellbord ganz zu entnehmen,

- schieben Sie das Abstellbord entlang der seitlichen Führungen bis ganz nach oben, bis es entnommen werden kann.

Zum Wiedereinsetzen

- setzen Sie das Abstellbord oben wieder in die Führungen ein und schieben Sie es an die gewünschte Position.

Sie können die Einhängeschalen zum Be- und Entladen oder zu Reinigungszwecken ganz aus dem Halterahmen herausnehmen.

Um die Einhängeschale des oberen Abstellbordes aus dem Halterahmen zu entnehmen,

- drehen Sie die Schrauben aus dem Abstellbord heraus und nehmen Sie den Deckel ab.
- Hängen Sie die Klappe aus der Halterung aus.
- Nehmen Sie die Einhängeschale nach oben hin heraus.

Ablagefläche über der vollausziehbaren Schublade

- Nehmen Sie die Ablagefläche nach oben hin ab.
- Achten Sie beim Wiedereinsetzen darauf, dass die Rastnasen hinten in den Ecken der Ablagefläche einrasten.

Ablagefläche über den Master-Fresh-Schubladen

- Entnehmen Sie die vollausziehbare Schublade.
- Entnehmen Sie die hintere Abschlussleiste, schieben Sie die Glasplatte ein Stück nach hinten und heben Sie sie vorsichtig nach oben hin ab.
- Setzen Sie die vollausziehbare Schublade wieder ein.

Kühlzone und MasterFresh-Zone

Während der Kompressor läuft, können sich funktionsbedingt an der Rückwand der Kühlzone und der MasterFresh-Zone Reif und Wasserperlen bilden. Diese brauchen Sie nicht zu entfernen, da sie automatisch durch die Wärme des Kompressors verdunsten.

Reinigen und Pflegen

Achten Sie darauf, dass kein Wasser in die Elektronik oder in die Beleuchtung gelangt.

Verwenden Sie kein Dampf-Reinigungsgerät. Der Dampf kann an spannungsführende Teile des Gerätes gelangen und einen Kurzschluss auslösen.

Das Typenschild im Innenraum des Gerätes darf nicht entfernt werden. Es wird im Fall einer Störung benötigt!

Um Beschädigungen der Oberflächen zu vermeiden, verwenden Sie bei der Reinigung keine

- soda-, ammoniak-, säure- oder chloridhaltigen Reinigungsmittel,
- kalklösenden Reinigungsmittel,
- scheuernden Reinigungsmittel, z. B. Scheuerpulver, Scheuermilch, Putzsteine,
- lösemittelhaltigen Reinigungsmittel,
- Edelstahl-Reinigungsmittel,
- Geschirrspülmaschinen-Reiniger,
- Backofensprays,
- Glasreiniger,
- scheuernden harten Schwämme und Bürsten, z. B. Topfschwämme,
- Schmutzradierer,
- scharfen Metallschaber!

Vor dem Reinigen



- Schalten Sie das Gerät komplett aus, indem Sie den Kippschalter drücken.

Der Kippschalter befindet sich auf der rechten Seite unterhalb des Bedienfeldes.

- Ziehen Sie den Netzstecker oder schalten Sie die Sicherung der Hausinstallation aus.
- Nehmen Sie das Kühlgut aus dem Gerät, und lagern Sie es an einem kühlen Ort.
- Nehmen Sie alle Teile, die herausgenommen werden können, zur Reinigung heraus.
- Nehmen Sie zur Reinigung der Abstellborde in der Innentür die Einhängeschalen aus den Edelstahlhalterahmen heraus.

Innenraum, Zubehör

- Reinigen Sie das Gerät regelmäßig, mindestens aber einmal im Monat.

Lassen Sie Verschmutzungen nicht erst antrocknen, sondern entfernen Sie diese sofort.

- Reinigen Sie das Gerät mit lauwarmen Wasser und etwas Handspülmittel. Spülen Sie alle Teile von Hand, nicht in der Spülmaschine.

- Wischen Sie die Innenräume und das Zubehör nach der Reinigung mit klarem Wasser nach, und trocknen Sie alles mit einem Tuch. Lassen Sie für kurze Zeit die Tür des Gerätes geöffnet.

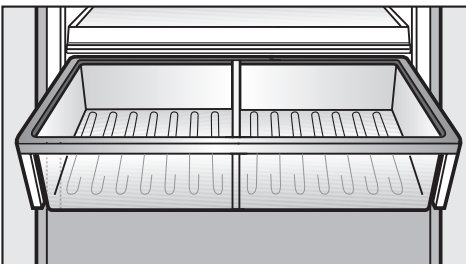
Rahmen aus Aluminium

Die Rahmen an den Abstellflächen und den Abstellborden in der Gerätetür sind aus Aluminium.

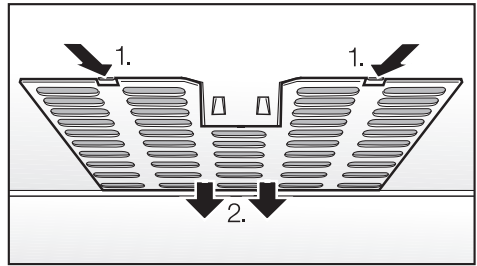
Aluminium ist ein lebendiges Material. Blickwinkel, Lichteinfall und Umfeld bestimmen die reflektierende Wirkung und damit die Optik des Gerätes. Aluminium ist empfindlich gegen Kratzer und Schnitte.

Die Rahmen aus Aluminium können sich verfärben oder verändern, wenn Verschmutzungen länger einwirken. Entfernen Sie Verschmutzungen daher sofort.

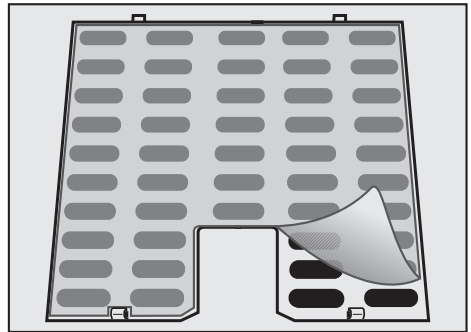
Spezial-Filter für die Luftfeuchtigkeit



Die beiden Spezial-Filter für die Luftfeuchtigkeit oberhalb der MasterFresh-Schubladen müssen zur Reinigung herausgenommen werden.



- Ziehen Sie die MasterFresh-Schublade ganz heraus und entnehmen Sie sie.



- Entriegeln Sie jeweils die Filterabdeckung (1.), und nehmen Sie sie zusammen mit der Filtermatte nach unten hin ab (2.).
- Entnehmen Sie die Filtermatte.
- Reinigen Sie die Filtermatte in lauwarmem Wasser, ohne jegliche Zusätze.

Reinigen Sie die Filtermatten nicht im Geschirrspüler oder in der Waschmaschine!

- Trocknen Sie die Filtermatte an der Luft.
- Legen Sie die Filtermatte in die Filterabdeckung.

Reinigen und Pflegen

- Setzen Sie die Filterabdeckung zuerst hinten und dann vorne ein.
- Setzen Sie die MasterFresh-Schublade in das Gerät.

Be- und Entlüftungsquerschnitte

- Reinigen Sie die Be- und Entlüftungsquerschnitte regelmäßig mit einem Pinsel oder Staubsauger. Staubablagerungen erhöhen den Energieverbrauch.

Türdichtung

Behandeln Sie die Türdichtung nicht mit Ölen oder Fetten. Sie wird sonst mit der Zeit porös.

- Reinigen Sie die Türdichtung regelmäßig nur mit klarem Wasser, und trocknen Sie sie anschließend gründlich mit einem Tuch.

Nach dem Reinigen

- Setzen Sie alle Teile in das Gerät.
- Schließen Sie das Gerät wieder an, und schalten Sie es ein.
- Legen Sie die Lebensmittel in das Gerät, und schließen Sie die Gerätekür.

Reparaturen an Elektrogeräten dürfen nur von Fachkräften durchgeführt werden. Durch unsachgemäße Reparaturen können erhebliche Gefahren für den Benutzer entstehen.

Was ist zu tun, wenn . . .

. . . das Gerät nicht kühlt?

- Prüfen Sie, ob das Gerät eingeschaltet ist. Im Bedienfeld leuchtet die Einstiegstaste.
- Prüfen Sie, ob der Netzstecker des Gerätes fest in der Steckdose steckt.
- Prüfen Sie, ob die Sicherung der Hausinstallation ausgelöst wurde, der Kühlschrank, die Hausspannung oder ein anderes Gerät könnten defekt sein.
Rufen Sie eine Elektro-Fachkraft oder den Kundendienst.
- Überprüfen Sie die Einstellungen der Temperatur.

. . . die Temperatur in der Kühlzone zu niedrig ist?

- Stellen Sie die Temperatur höher ein.
- Schalten Sie gegebenenfalls die Funktion SuperKühlen aus.
- Prüfen Sie, ob die Gerätetür richtig geschlossen ist.

. . . die Einschalthäufigkeit und Einschaltdauer des Kompressors zunehmen?

- Prüfen Sie, ob die Lufteintritts- bzw. Luftaustrittsöffnung unten im Schranksockel zugestellt oder staubig ist.
- Die Gerätetür wurde häufig geöffnet, oder es wurden große Mengen Lebensmittel frisch eingelagert.
- Prüfen Sie, ob die Gerätetür richtig geschlossen ist.

. . . der Kompressor dauernd läuft?

Um Energie zu sparen, schaltet der Kompressor bei geringem Kältebedarf auf eine niedrige Drehzahl. Dadurch erhöht sich die Laufzeit des Kompressors.

. . . ein Warnton ertönt?

- Die Gerätetür steht länger als ca. 5 Minuten offen.
- Schließen Sie die Gerätetür!

Was tun, wenn . . . ?

. . . der Warnton ertönt und die Sensortaste für den Temperatur- bzw. Türalarm leuchtet oder blinkt?

- Die Gerätetür steht auf, oder
- die Temperatur in einer der Geräte-zonen ist stark angestiegen, weil
 - zu viel warme Raumluft in das Gerät geströmt ist,
 - große Mengen Lebensmittel eingelagert wurden,
 - das Gerät einen Stromausfall hatte.

Sobald der Alarmzustand beendet ist, verstummt der Warnton und die Sensortaste für den Temperatur- bzw. Türalarm erlischt.

. . . in der Temperaturanzeige eine Fehlermeldung mit "_F" erscheint?

Eine Störung liegt vor. Rufen Sie den Kundendienst.

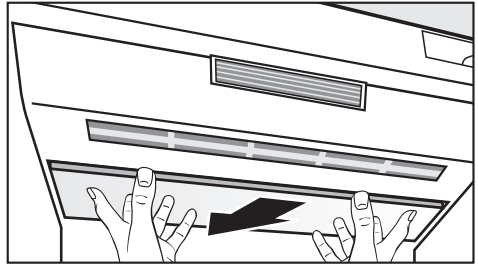
. . . die Innenbeleuchtung nicht mehr funktioniert?

War die Gerätetür längere Zeit geöffnet? Die Beleuchtung schaltet sich nach ca. 5 Minuten geöffneter Tür wegen Überhitzung automatisch aus. Nach einer gewissen Abkühlzeit schaltet sie sich wieder ein.

Leuchtet sie auch bei kurz geöffneter Tür nicht, dann ist die Beleuchtung defekt.

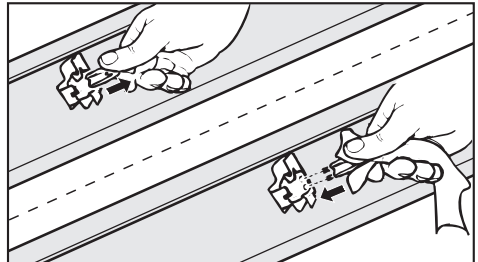
- Schalten Sie das Gerät aus, indem Sie den Kippschalter drücken.
- Trennen Sie das Gerät vom Netz, indem Sie die Sicherung der Hausinstallation ausschalten.

Obere Beleuchtung:



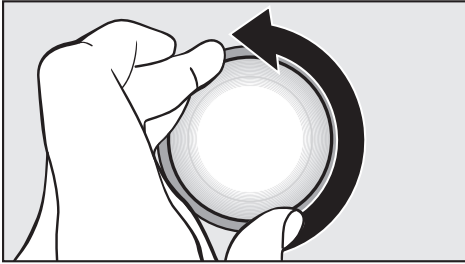
- Fassen Sie mit beiden Händen vorn an die Lampenabdeckung und schieben Sie sie nach hinten.
- Heben Sie die Lampenabdeckung nach vorn heraus.

Berühren Sie eine Halogenlampe nicht mit bloßen Fingern! Verwenden Sie zum Austauschen einer Halogenlampe ein weiches Tuch.



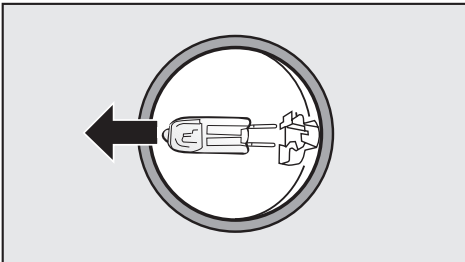
- Ziehen Sie die defekte Halogenlampe heraus.
- Setzen Sie die neue Halogenlampe in die Fassung.
Typ der Halogenlampe:
20 W/12 V/ Fassung GY 6.35.
- Setzen Sie die Lampenabdeckung zuerst hinten wieder auf und ziehen Sie sie anschließend nach vorn, so dass sie einrastet.

Seitliche Beleuchtung:



- Drehen Sie die Lampenabdeckung gegen den Uhrzeigersinn und nehmen Sie sie ab.

Berühren Sie eine Halogenlampe nicht mit bloßen Fingern!
Verwenden Sie zum Austauschen einer Halogenlampe ein weiches Tuch.



- Ziehen Sie die defekte Halogenlampe heraus.
- Setzen Sie die neue Halogenlampe in die Fassung.
Typ der Halogenlampe:
5 W/12 V/ Fassung G 4.
- Setzen Sie die Lampenabdeckung wieder auf und drehen Sie sie im Uhrzeigersinn, bis sie fest sitzt.
- Schließen Sie das Gerät elektrisch an und schalten Sie es ein.

Können Sie die Störung anhand der aufgeführten Hinweise nicht beheben, dann rufen Sie den Kundendienst an.
Öffnen Sie bis zum Beheben der Störung möglichst nicht die Tür des Gerätes, um den Kälteverlust so gering wie möglich zu halten.

Ursachen von Geräuschen

Ganz normale Geräusche	Wodurch entstehen sie?
Brrrrr ...	Das Brummen kommt vom Motor (Kompressor). Es kann kurzfristig etwas lauter werden, wenn sich der Motor einschaltet.
Blubb, blubb ...	Das Blubbern, Gurgeln oder Surren kommt vom Kältemittel, das durch die Rohre fließt.
Click ...	Das Klicken ist immer dann zu hören, wenn der Thermostat den Motor ein- oder ausschaltet.
Sssrrrrr ...	Bei einem Mehrzonen- oder NoFrost-Gerät kann ein leises Rauschen von der Luftströmung im Geräte-Innenraum herrühren.
	Bei einem Gerät mit Wassertank ist ein Summen der Pumpe hörbar, wenn Wasser aus dem Wassertank gefördert wird.
Knack ...	Das Knacken ist immer dann zu hören, wenn es zu Materialausdehnungen im Gerät kommt.

Bedenken Sie, dass Motor- und Strömungsgeräusche im Kältekreislauf nicht zu vermeiden sind!

Geräusche, die sich leicht beheben lassen	Ursache	Behebung
Klappern, Rappeln, Klirren	Das Gerät steht uneben.	Richten Sie das Gerät mit Hilfe einer Wasserwaage eben aus. Verwenden Sie dazu die Schraubfüße unter dem Gerät oder legen Sie etwas unter.
	Das Gerät berührt andere Möbel oder Geräte.	Rücken Sie das Gerät von den Möbeln oder Geräten ab.
	Schubladen, Körbe oder Abstellflächen wackeln oder klemmen.	Prüfen Sie die herausnehmbaren Teile und setzen Sie sie eventuell neu ein.
	Flaschen oder Gefäße berühren sich.	Rücken Sie die Flaschen oder Gefäße leicht auseinander.
	Transportkabelhalter hängt noch an der Geräterückwand.	Entfernen Sie den Kabelhalter.

Bei Störungen, die nicht selbst beseitigt werden können, benachrichtigen Sie

- Ihren Miele Fachhändler
- oder
- den Miele Kundendienst.

Die Telefonnummer des Kundendienstes finden Sie am Ende dieser Gebrauchs- und Montageanweisung.

Der Kundendienst benötigt Modell und Nummer Ihres Gerätes. Beide Angaben finden Sie auf dem Typenschild im Innenraum des Gerätes.

Garantiezeit und Garantiebedingungen

Die Garantiezeit beträgt 2 Jahre.

Nähere Angaben zu den Garantiebedingungen in Ihrem Land erhalten Sie unter der angegebenen Telefonnummer.

Die Telefonnummer finden Sie am Ende dieser Gebrauchs- und Montageanweisung.

Informationen für Prüfinstitute

Die Prüfungen sind nach Vorgabe der **geltenden Normen und Richtlinien** durchzuführen.

Zusätzlich sind bei der Vorbereitung und Durchführung der Geräteprüfungen folgende Herstellerangaben zu berücksichtigen:

- **Beladungspläne,**
- Hinweise in der **Gebrauchs- und Montageanweisung.**

Die MasterFresh-Zone erfüllt die Anforderung eines Kaltlagerfaches nach EN ISO 15502.

Das Gerät wird anschlussfertig für Wechselstrom 50 Hz, 220 – 240 V geliefert.

Die Absicherung muss mit mindestens 10 A erfolgen.

Der Anschluss darf nur an eine ordnungsgemäß angelegte Schutzkontakt-Steckdose erfolgen. Die Elektroanlage muss nach VDE 0100 ausgeführt sein.

Damit das Gerät im Notfall schnell vom Strom getrennt werden kann, muss die Steckdose außerhalb des Geräterückseitenbereichs liegen und leicht zugänglich sein

Falls nach dem Einbau die Steckdose nicht mehr zugänglich ist, muss installationsseitig eine Trennvorrichtung für jeden Pol vorhanden sein. Als Trennvorrichtung gelten Schalter mit einer Kontaktöffnung von mindestens 3 mm. Dazu gehören LS-Schalter, Sicherungen und Schütze (EN 60335).

Der Stecker sowie das Netzkabel des Gerätes dürfen nicht die Geräterückseite dieses Gerätes berühren, da Stecker und Netzkabel durch Vibrationen des Gerätes beschädigt werden können. Dies kann einen Kurzschluss verursachen.

Auch andere Geräte sollten nicht an Steckdosen im Rückseitenbereich dieses Gerätes angeschlossen werden.

Der Anschluss über ein Verlängerungskabel ist nicht erlaubt, da Verlängerungskabel nicht die nötige Sicherheit des Gerätes gewährleisten (z. B. Überhitzungsgefahr).

Das Gerät darf nicht an Inselwechselrichtern angeschlossen werden, die bei einer autonomen Stromversorgung wie z. B. **Solarstromversorgung** eingesetzt werden.

Beim Einschalten des Gerätes kann es sonst durch Spannungsspitzen zu einer Sicherheitsabschaltung kommen. Die Elektronik kann beschädigt werden! Ebenso darf das Gerät nicht in Verbindung mit sogenannten **Energiesparsteckern** betrieben werden, da hierbei die Energiezufuhr zum Gerät reduziert und das Gerät zu warm wird.

Ist ein Austausch der Netzanschlussleitung erforderlich, darf dieser nur von einer qualifizierten Elektro-Fachkraft erfolgen.

Montagehinweise

Aufstellort

Keinen Platz direkt neben einem Herd, einer Heizung oder im Bereich eines Fensters mit direkter Sonneneinstrahlung wählen. Je höher die Raumtemperatur, desto länger läuft der Kompressor, und desto höher ist der Energieverbrauch.

Geeignet ist ein trockener belüftbarer Raum.

Falls das Aufstellen neben einer Wärmequelle unvermeidbar ist, halten Sie folgende Mindestabstände zur Wärmequelle ein:

- Zu Elektroherden 3 cm,
- zu Öl- oder Kohleanstellherden 30 cm.

Beachten Sie beim Einbau des Gerätes außerdem Folgendes:

- Die Steckdose muss außerhalb des Geräterückseitenbereichs liegen und bei einem Notfall leicht zugänglich sein.
- Stecker und Netzkabel dürfen nicht die Rückseite des Gerätes berühren, da diese durch Vibrationen des Gerätes beschädigt werden können.
- Auch andere Geräte sollten nicht an Steckdosen im Rückseitenbereich dieses Gerätes angeschlossen werden.

Wichtig! Bei hoher Luftfeuchtigkeit

kann sich Kondensat auf den Außenflächen des Gerätes niederschlagen. Dieses Kondenswasser kann zu Korrosion an den Geräteaußenwänden führen.

Zur Vorbeugung empfiehlt es sich, das Gerät mit ausreichender Belüftung in einem trockenen und/oder klimatisierten Raum aufzustellen.

Bitte stellen Sie nach dem Einbau sicher, dass die Gerätetür richtig schließt, die angegebenen Be- und Entlüftungsquerschnitte eingehalten wurden, und das Gerät, wie beschrieben, eingebaut wurde.

Klimaklasse

Das Gerät ist für eine bestimmte Klimaklasse (Raumtemperaturbereich) ausgelegt, deren Grenzen eingehalten werden müssen. Die Klimaklasse steht auf dem Typenschild im Innenraum des Gerätes.

Klimaklasse	Raumtemperatur
SN	+10 °C bis +32 °C
N	+16 °C bis +32 °C
ST	+16 °C bis +38 °C
T	+16 °C bis +43 °C

Eine niedrigere Raumtemperatur führt zu einer längeren Stillstandzeit des Kompressors. Das kann zu höheren Temperaturen im Gerät und somit zu Folgeschäden führen.

Ein sicherer Betrieb des Gerätes ist nur dann gewährleistet, wenn das Gerät nach der Gebrauchsanweisung montiert und angeschlossen wird.

Achtung!

Das Gerät ist sehr schwer und neigt bei geöffneter Gerätetür dazu, nach vorn zu kippen. Halten Sie die Gerätetüren geschlossen, bis sich das Gerät im eingebauten Zustand befindet und entsprechend der Gebrauchs- und Montageanweisung in der Einbaunische gesichert worden sind.

Aufgrund der Schwere und Größe des Gerätes muss die Montage unbedingt mit Hilfe einer zweiten Person durchgeführt werden.

Das Leergewicht des Gerätes beträgt:

K 1801 Vi, K 1811 Vi 189 kg

K 1901 Vi, K 1911 Vi 205 kg

Nischenboden

Für eine sichere Aufstellung des Gerätes und Gewährleistung aller zugesicherten Funktionen muss der Nischenboden eben und waagrecht sein.

Der Nischenboden muss aus hartem, unnachgiebigen Material bestehen.

Aufgrund des hohen Gewichts eines voll beladenen Gerätes ist ein extrem tragfähiger Untergrund erforderlich, befragen Sie hierzu gegebenenfalls einen Architekten oder Bausachverständigen.

Das Gewicht eines voll beladenen Gerätes beträgt ungefähr:

K 1801 Vi, K 1811 Vi 452 kg

K 1901 Vi, K 1911 Vi 540 kg

Türanschlag

Das Gerät wird mit einem festen Türanschlag geliefert. Ist ein Wechsel des Türanschlags erforderlich, rufen Sie den Kundendienst!

Führen Sie den Türanschlagwechsel unter keinen Umständen selbst durch!

Montagehinweise

Möbel/Einbauten

Das Gerät wird mit den benachbarten und darüberliegenden Möbeln/Einbauten durch Schrauben fest verbunden. Aus diesem Grund müssen alle zur Befestigung vorgesehenen Möbel/Einbauten mit dem Untergrund bzw. der Wand verbunden sein.

Be- und Entlüftung

Die Be- und Entlüftungsöffnungen dürfen nicht zugedeckt oder zugestellt werden. Außerdem müssen sie regelmäßig von Staub gereinigt werden.

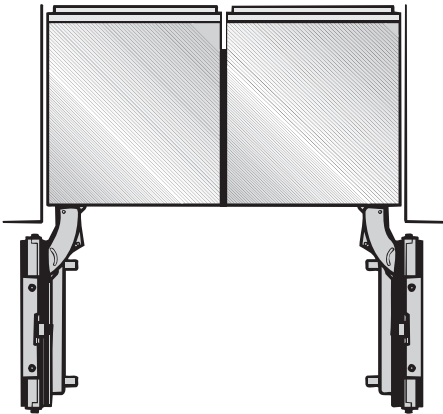
Side-by-side Aufstellung

Dieses Gerät kann mit einem weiteren Kühl-/Gefriergerät "Side-by-side" aufgestellt werden!

Das Side-by-side Montagekit ist über den Kundendienst erhältlich. Erkundigen Sie sich bei Ihrem Fachhändler, welche Kombinationen mit Ihrem Gerät möglich sind!

Die Befestigung der Geräte ist in der Gebrauchsanweisung des Side-by-side Montagekits beschrieben.

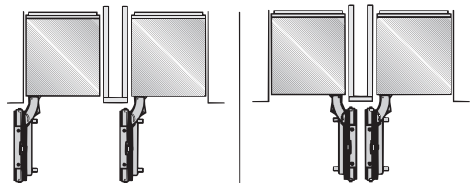
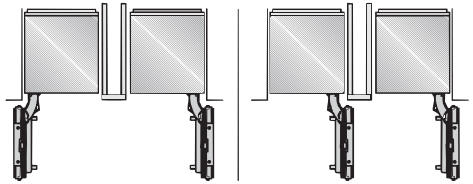
Aufstellung ohne Zwischenwand mit Hilfe des Side-by-side Montagekits



Falls sich zwischen den nebeneinander aufgestellten Geräten keine Zwischenwand befindet, müssen die Geräte mit Hilfe des Side-by-side Montagekits direkt miteinander verbunden werden.

Aufstellung mit Zwischenwand mit Hilfe des Side-by-side Montagekits

Die Zwischenwand muss mindestens 16 mm dick sein.



Falls sich zwischen den nebeneinander aufgestellten Geräten eine Zwischenwand mit einer Dicke **zwischen 16 mm und 160 mm** befindet, werden die Geräte jeweils einzeln mit dem beiliegenden Montagematerial in ihrer Nische befestigt. Zusätzlich benötigen Sie das Side-by-side Montagekit.

Aufstellung mit Zwischenwand ohne Side-by-side Montagekit

Falls sich zwischen den nebeneinander aufgestellten Geräten eine Zwischenwand mit einer Dicke von **mehr als 160 mm** befindet, werden die Geräte jeweils einzeln mit dem beiliegenden Montagematerial in ihrer Nische befestigt (ohne Side-by-side Montagekit).

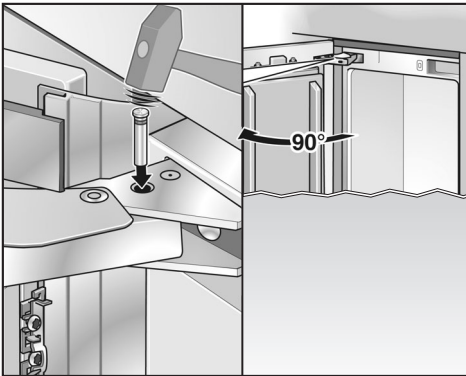
Montagehinweise

Öffnungswinkel der Gerätetür begrenzen

Die Türscharniere sind werkseitig so eingestellt, dass die Gerätetür weit geöffnet werden kann.

Falls die Gerätetür z. B. beim Öffnen gegen eine angrenzende Wand schlagen würde, sollten Sie den Öffnungswinkel der Gerätetür auf 90° begrenzen:

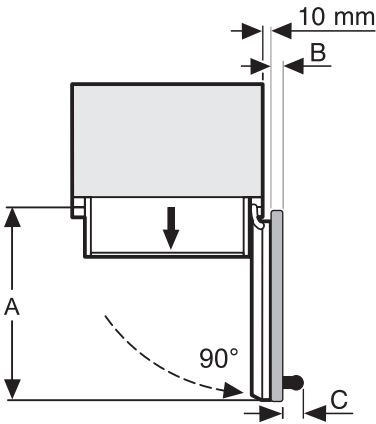
- Öffnen Sie die Gerätetür.



- Setzen Sie den Begrenzungsstift von oben in das Scharnier ein.

Der Öffnungswinkel der Gerätetür ist nun auf 90° begrenzt.

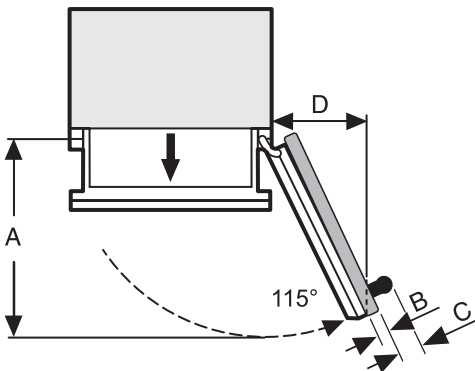
Maße der Gerätetür (Öffnungswinkel 90°)



* Die Maße für die Möbelfronten und Türgriffe variieren je nach Gestaltung der Küche.

	A	B	C
K 1801 Vi, K 1811 Vi	829 mm	Möbelfront (max. 38 mm)*	Türgriff*
K 1901 Vi, K 1911 Vi	982 mm	Möbelfront (max. 38 mm)*	Türgriff*

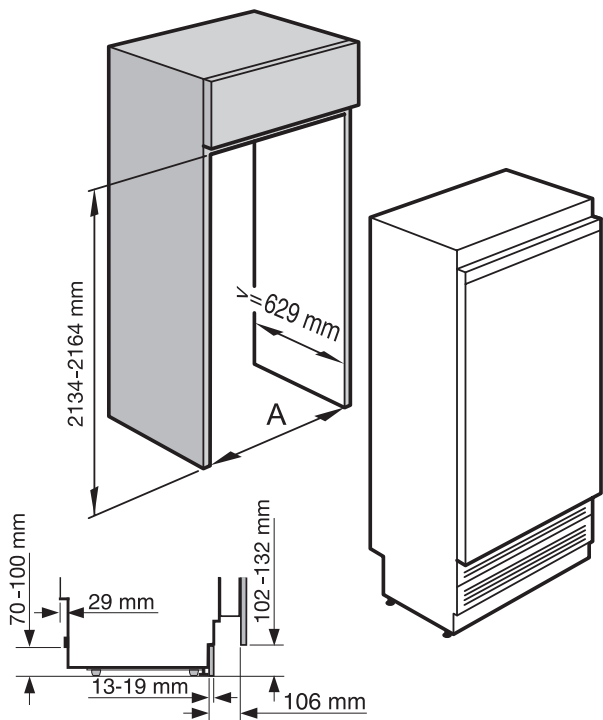
Maße der Gerätetür (Öffnungswinkel 115°)



* Die Maße für die Möbelfronten und Türgriffe variieren je nach Gestaltung der Küche.

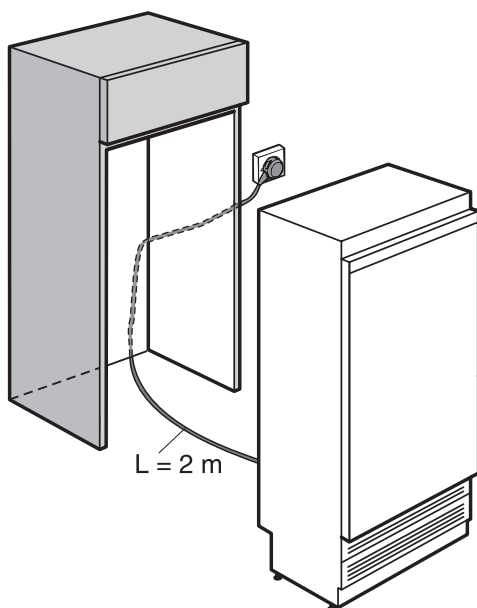
	A	B	C	D
K 1801 Vi, K 1811 Vi	829 mm	Möbelfront (max. 38 mm)*	Türgriff*	363 mm
K 1901 Vi, K 1911 Vi	982 mm	Möbelfront (max. 38 mm)*	Türgriff*	428 mm

Einbaumaße

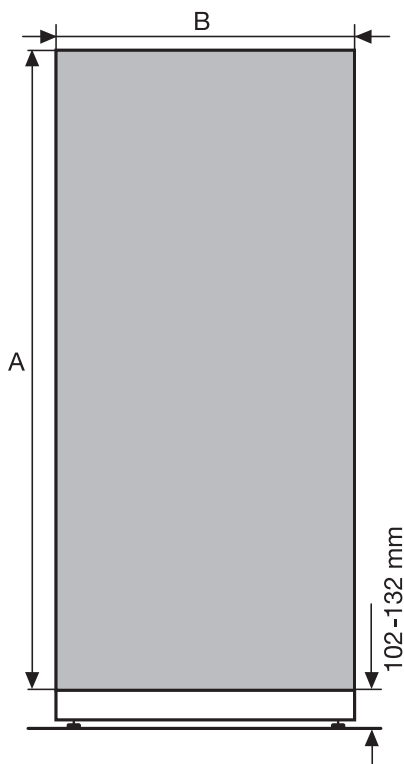


	Nischenbreite
	A
K 1801 Vi, K 1811 Vi	762 – 765 mm
K 1901 Vi, K 1911 Vi	915 – 918 mm

Verlegung des Elektro- anschlusses



Maße der Möbelfronten



	A	B
K 1801 Vi, K 1811 Vi	2029 mm	756 mm
K 1901 Vi, K 1911 Vi	2029 mm	908 mm

Gerät einbauen

Aufgrund der Schwere und Größe des Gerätes muss die Montage der Geräte unbedingt mit Hilfe einer zweiten Person durchgeführt werden.

Erforderliches Werkzeug und Zubehör

- Akku-Bohrschrauber
- TX-Schraubendreher
- Bohrhammer
- Bohrer je nach Material in verschiedenen Größen
- Hammer
- Ratsche (Aufsatz: Nuss, 8 mm)
- Klebeband
- Wasserpumpenzange
- Wasserwaage
- Anschlagwinkel

Bei einer Verschraubung der Einbaunische mit der dahinterliegenden Wand (siehe Kap. "Gerät einbauen"):

- je nach Beschaffenheit der Wand geeignete Dübel/Befestigungsschrauben

Sonstiges

- Stufenleiter
- Sackkarre
- evtl. Holzbalken (Querschnitt min. 75 mm x 100 mm) als alternative Kippsicherung, Länge entsprechend der Breite der Einbaunische
- Holzschrauben in verschiedenen Größen

Optionales Zubehör

- Side-by-side Montagekit für eine Side-by-side Aufstellung zweier Geräte

Edelstahlfronten

Frontplatten aus Edelstahl sowie Sockellüftungsgitter in Edelstahl-Optik sind im Fachhandel oder über den Kundendienst erhältlich.

Gewicht der Möbelfronten

Stellen Sie vor der Montage der Möbelfronten sicher, dass das zulässige Gewicht der zu montierenden Möbelfronten nicht überschritten wird:

Gerät	max. Gewicht Möbelfront in kg
K 1801 Vi, K 1811 Vi	50
K 1901 Vi, K 1911 Vi	37

Montierte Möbeltüren, die das zulässige Gewicht überschreiten, können Beschädigungen an den Scharnieren hervorrufen!

Einbau in einen Raumteiler

Bei Einbau des Gerätes in einen Raumteiler muss die Rückseite der Einbaunische im Gerätebereich verblendet werden.

Am Ende der Küchenzeile

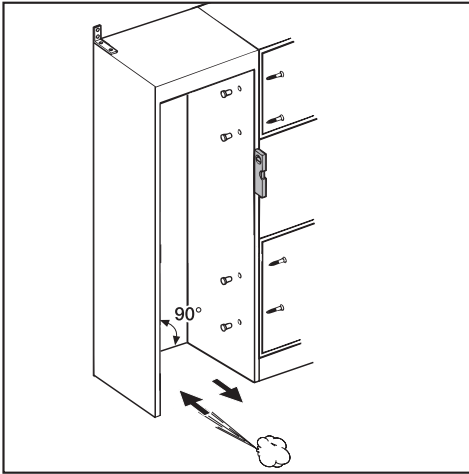
Wenn eine Seite des Gerätes sichtbar ist, muss ein Seitenpaneel verwendet werden.

Das Seitenpaneel muss vor der Platzierung des Gerätes in der Einbaunische fest mit der Wand, dem Boden und darüberliegenden Möbeln/Einbauten verbunden werden.

Die Maße des Seitenpaneels entsprechen der gegenüberliegenden Möbelwand.

Gerät einbauen

Einbaunische ausrichten



Vor Einbau des Gerätes die Einbaunische sorgfältig mit einer Wasserwaage ausrichten. Die Nischenecken müssen im 90°-Winkel zueinander stehen, da sonst die Möbeltür nicht an allen vier Ecken der Einbaunische anliegen wird.

- Die Seitenwände in der Einbaunische müssen eben sein.
- Die umliegenden Wände in der Einbaunische müssen mindestens 16 mm dick sein.
- Die Sockelleiste muss mindestens 13 mm dick sein (empfohlen: 19 mm).

Einbaunische überprüfen

- Überprüfen Sie die Einbaumaße.
- Prüfen Sie die Position des Elektroanschlusses (siehe Kapitel "Elektroanschluss").
- Überprüfen Sie die Befestigung der umliegenden Möbel/Einbauten. Alle umliegenden Möbelteile der Einbaunische müssen fest mit der Wand verbunden sein.
- Überprüfen Sie die umliegenden Möbelteile auf eventuelle Kollisionen (Türöffnungswinkel).

Vor dem Einbau



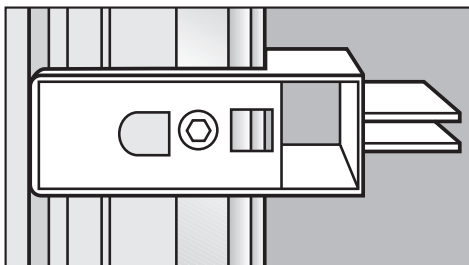
Warnung!

Das Gerät ist sehr schwer und neigt beim Öffnen der Gerätetür dazu, nach vorne zu kippen!

- Nehmen Sie vor dem Einbau das Zubehör aus dem Gerät bzw. von der äußeren Geräterückwand.
- Entfernen Sie den Kabelhalter von der Geräterückseite.
- Prüfen Sie, ob alle Teile an der Geräterückwand frei schwingen können. Biegen Sie eventuell anliegende Teile vorsichtig weg.

Um den Untergrund bei der Montage des Gerätes vor Beschädigungen zu schützen,

- befestigen Sie ein Reststück Bodenbelag oder Ähnliches auf dem Boden vor dem vorgesehenen Aufstellplatz.



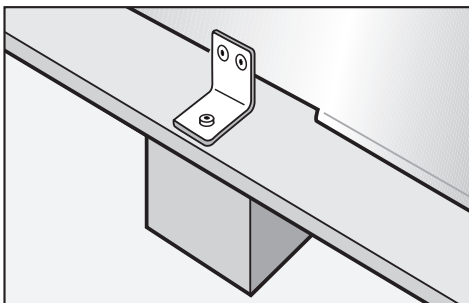
Auf dem Boden stehend können Sie das Gerät über die Rollen an der Rückseite bewegen.

Einbaunische vorbereiten

 Halten Sie die Gerätetür so lange geschlossen, bis das Gerät in der Nische befestigt wurde!

Aufgrund der Größe und Schwere des Gerätes muss unbedingt sichergestellt werden, dass das Gerät nicht mehr kippen kann, sobald es in der Nische befestigt wurde.

Stellen Sie ein beschädigtes Gerät nicht auf!



Montagematerial

Das Montagematerial für den Einbau des Gerätes liegt dem Gerät bei. Die Plastiktüten sind mit Buchstaben gekennzeichnet.

Für jeden Schritt wird im Folgenden der Buchstabe der Plastiktüte mit dem jeweils benötigten Material angegeben.

- Schrauben Sie die Winkel ab, mit denen das Gerät an der Palette befestigt ist.

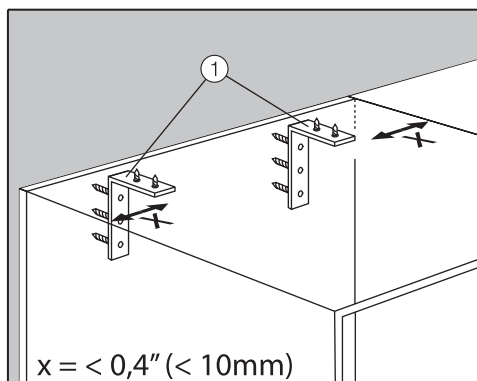
 **Warnung!**
Bedenken Sie, dass das Gerät jetzt nicht mehr gesichert ist!

- Heben Sie das Gerät vorsichtig und mit Hilfe mehrerer Personen mit der Geräterückseite zuerst von der Palette.

Gerät einbauen

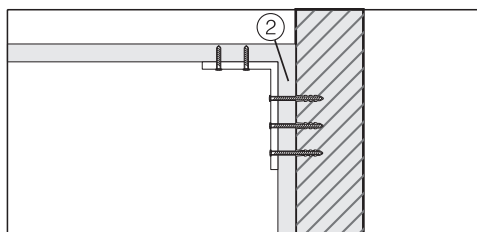
Kippsicherung

Mit Hilfe der beiliegenden Kippsicherungen ① wird die Einbaunische ② sicher an der Wand befestigt und ein Kippen des Gerätes wird verhindert.



Kippgefahr

Die Einbaunische muss unbedingt mehrfach fest mit der dahinterliegenden Wand verschraubt werden. Nur so kann das später in der Nische befestigte Gerät vor dem Kippen bewahrt werden!



Verwenden Sie für jedes einzelne Gerät zwei Kippsicherungen bzw. für jede Gerätekombination (Side-by-side) vier Kippsicherungen.



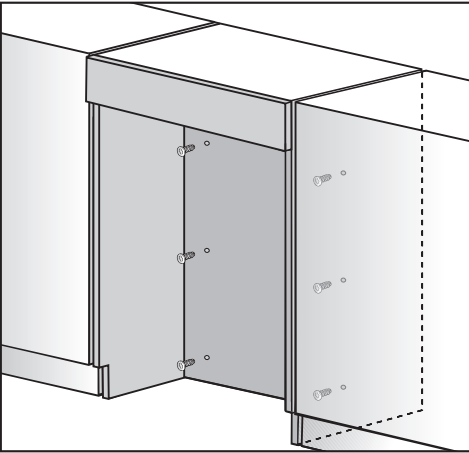
- Positionieren Sie die Kippsicherungen ① links und rechts in der Einbaunische, so dass $< 10 \text{ mm}$ Abstand zu den Seitenwänden bleiben.
- Markieren Sie die Bohrlöcher mit Hilfe der Kippsicherungen in der Rück-/Wand und in der Decke der Nische.
- Legen Sie die Kippsicherungen zur Seite- sie werden später erneut benötigt.

Im mitgelieferten Beipack sind Befestigungsschrauben für verschiedene Anwendungsfälle/Materialien vorhanden. Falls die mitgelieferten Schrauben keine zuverlässige Befestigung der Kippsicherung zulassen, ist eine andere Befestigung der Kippsicherung zu wählen.



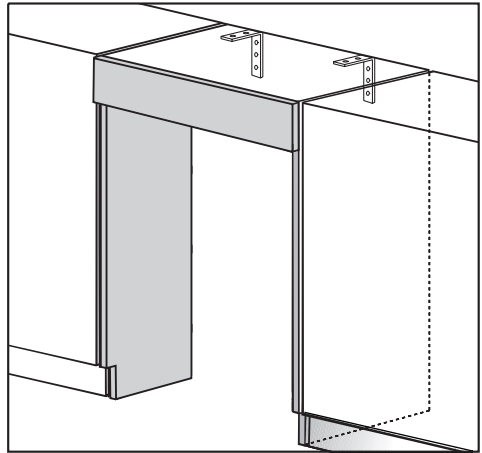
- Verbinden Sie nun die Einbaunische mit der Wand.

Bei einer Einbaunische **mit** Rückwand



- verschrauben Sie die Rückwand der Einbaunische an mehreren Stellen direkt mit der dahinterliegenden Wand. Verwenden Sie dazu je nach Beschaffenheit der Wand geeignete Dübel/Befestigungsschrauben.

Bei einer Einbaunische **ohne** Rückwand

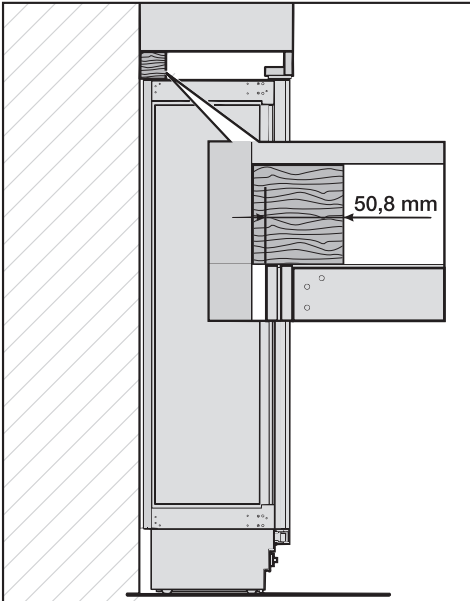


- verschrauben Sie die Einbaunische an mehreren Stellen mit Hilfe von geeigneten Befestigungswinkeln mit der dahinterliegenden Wand. Verwenden Sie dazu je nach Beschaffenheit der Wand geeignete Dübel/Befestigungsschrauben.

Gerät einbauen

Alternative Kippsicherung befestigen

Das Gerät kann alternativ mit Hilfe eines Holzbalkens oberhalb des Gerätes gesichert werden. Dabei darf kein Spalt zwischen dem Gerät und dem Holzbalken verbleiben.



- Markieren Sie die Position der Unterkante des Holzbalkens an der hinteren Wand der Einbaunische.
- Wählen Sie die Länge der Schrauben entsprechend der Dicke des Holzbalkens aus.

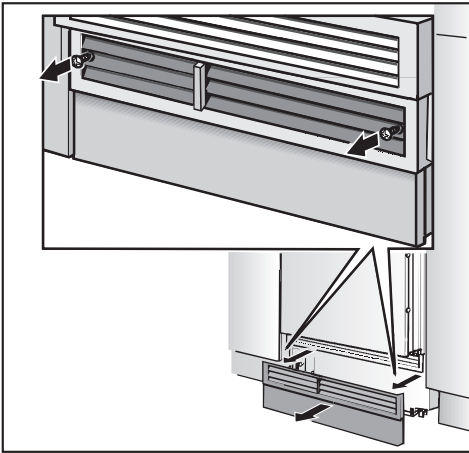
Legen Sie die Anzahl der Schrauben entsprechend der Nischenbreite fest, so dass eine sichere Befestigung des Balkens gewährleistet ist!

- Stellen Sie fest, wo sich Wandständer im Bereich der Nischenrückwand befinden und markieren Sie die Bohrlöcher im Holzbalken entsprechend.
- Bohren Sie die Löcher im Holzbalken vor.
- Befestigen Sie den Holzbalken an der Rückwand der Nische.

- Der Holzbalken muss einen Querschnitt von min. 75 mm x 100 mm haben.
- Die Länge des Holzbalkens entspricht der Breite der Einbaunische.
- Falls die Einbaunische tiefer als das Gerät ist, verwenden Sie einen Holzbalken mit einem größeren Querschnitt bzw. einen weiteren Holzbalken.
- Der Holzbalken muss das Gerät mindestens zu 50,8 mm abdecken.

Gerät in die Nische schieben

Falls Sie eine Side-by-side Aufstellung zweier Geräte wünschen, verbinden Sie die Geräte jetzt miteinander (siehe Gebrauchsanweisung des Side-by-side Montagekits).

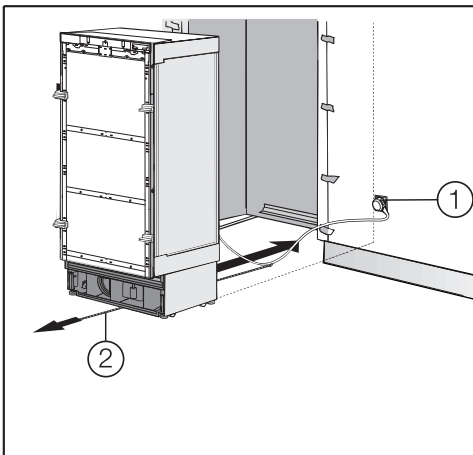


Die Steckdose sollte sich neben dem Gerät befinden und leicht zugänglich sein!
Ansonsten muss das Gerät über einen externen allpoligen Schalter mit ausreichender Kontaktöffnung ein- und ausschaltbar sein!

Bei einer Side-by-side Kombination muss jedes Gerät an einer separaten Steckdose angeschlossen sein.

- Netzkabel vor dem Einklemmen sichern:
Befestigen Sie einen Faden an der Mitte des Netzkabels und ziehen Sie das Kabel beim Einschieben des Gerätes unter dem Gerät nach vorne ②.
- Schieben Sie das Gerät vorsichtig in die Nische.

- Schrauben Sie die Sockelblende ab.



Falls sich das Gerät nicht ohne Weiteres in die Nische schieben lässt, da z. B. der Boden uneben ist,

- drehen Sie die hinteren verstellbaren Füße ein kleines Stück weit heraus (siehe "Gerät ausrichten") und schieben Sie das Gerät in die Nische.

Achten Sie darauf, dass beim Einschieben des Gerätes in die Nische nicht der Elektroanschluss beschädigt wird!

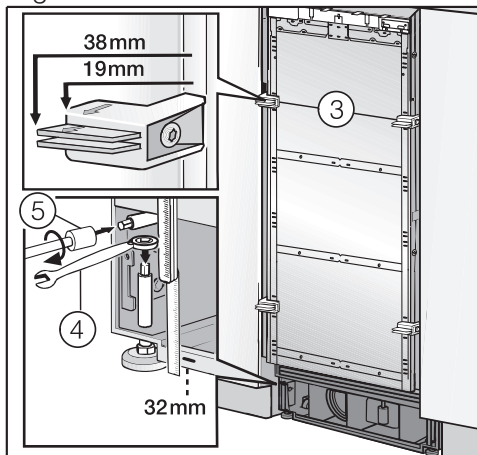
- Schützen Sie die umliegenden Möbelfronten.
- Stecken Sie den Netzstecker ein ①.

- Entfernen Sie den Kantenschutz von den umliegenden Möbelfronten.

Gerät einbauen

Gerät ausrichten

- Richten Sie das Gerät zu den umliegenden Möbelfronten aus.



Die Einstellhilfen ③ an der Gerätetür sind auf eine Möbelfrontstärke von 19 mm bzw. 38 mm ausgelegt.

Die vorderen und hinteren Stellfüße sind jeweils höhenverstellbar und werden von der Vorderseite aus verstellt:

- Stellfüße vorne:
Verstellung von oben mit einer Ratsche (Aufsatz: Nuss, 8 mm) ④.
- Stellfüße hinten:
Verstellung mit einem (Akku-) Bohrschrauber bzw. einer Ratsche (Aufsatz: Nuss, 8 mm) zur Feinjustage ⑤.

- Legen Sie zum Ausrichten eine Wasserwaage über die Einstellhilfen ③ an der Gerätetür.

Wichtig!

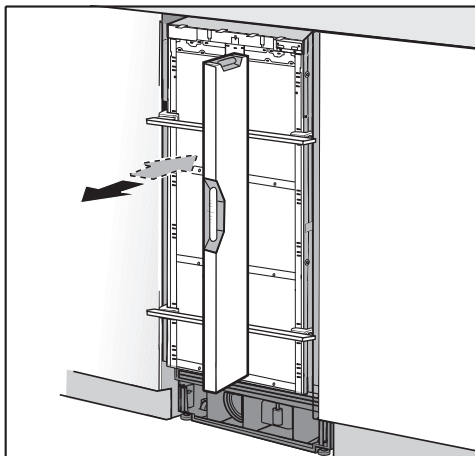
Gehen Sie beim Herausdrehen der Stellfüße schrittweise vor: immer abwechselnd links, rechts, etc.

- Drehen Sie die Stellfüße mindestens so weit heraus, bis die auf dem Sockel angebrachte Markierung das angegebene Richtmaß (32 mm) erreicht hat. Das Richtmaß von 32 mm bezieht sich dabei auf eine Nischenhöhe von 2134 mm.

Wichtig!

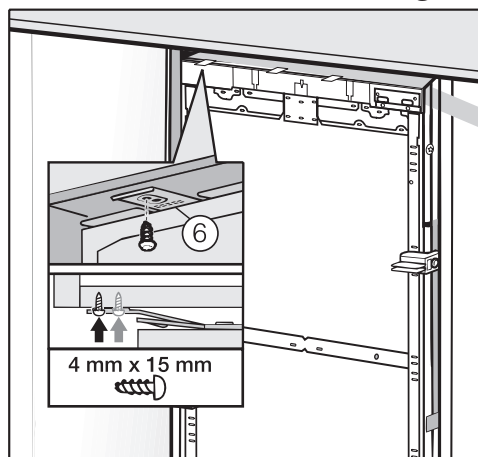
Schrauben Sie die Stellfüße **nur so weit heraus**, bis die auf dem Sockel angebrachte Markierung das Maß 62 mm erreicht hat (max. Nischenhöhe von 2164 mm).

Die hintere Fußverstellung wird sonst beschädigt!



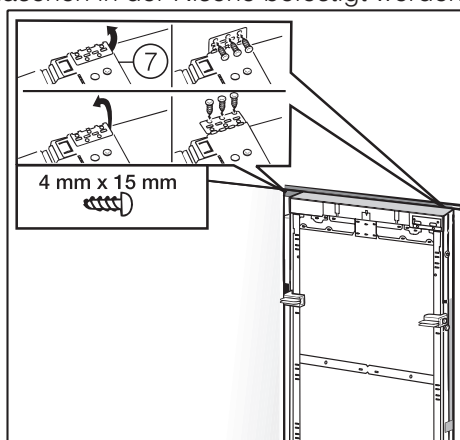
- Richten Sie das Gerät nochmals mit Hilfe der Wasserwaage aus.
- Falls ein Holzbalken oberhalb des Gerätes als alternative Kippsicherung verwendet wurde, muss das Gerät bis zum Anschlag gegen den Holzbalken gedreht werden.

Gerät in der Nische befestigen



- Verschrauben Sie oben die Laschen des Befestigungsblechs ⑥ mit den darüberliegenden Möbeln/Einbauten.

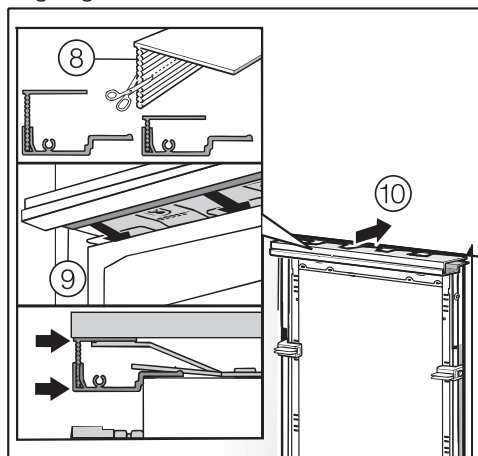
Falls keine Möglichkeit besteht, das Gerät oben zu befestigen, kann das Gerät mit den seitlichen Befestigungslaschen in der Nische befestigt werden:



- Klappen Sie die seitlichen Befestigungslaschen ⑦ heraus.



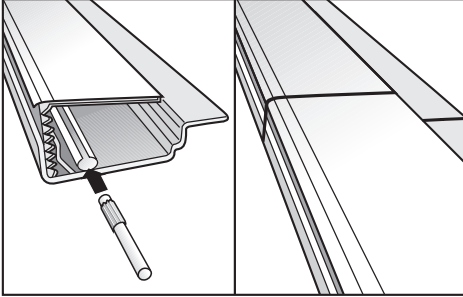
- Befestigen Sie die seitlichen Befestigungslaschen mit den Schrauben.



- Falls erforderlich, kürzen Sie die Abdeckleiste ⑧ auf die erforderliche Höhe.
- Setzen Sie beide Abdeckleisten aufeinander ⑨.
- Setzen Sie die zusammengesetzte Abdeckleiste ein, so dass sie hörbar einrastet ⑩.

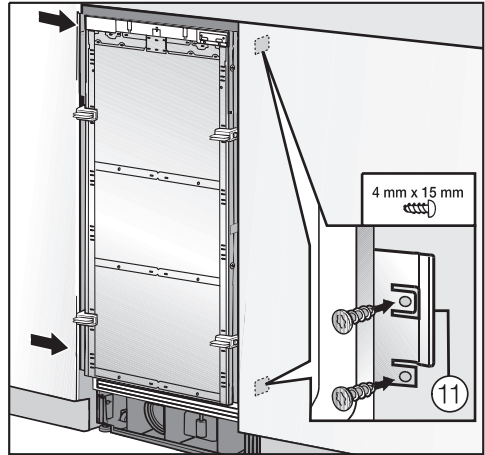
Gerät einbauen

Bei einer **Side-by-side Kombination** werden die Abdeckleisten beider Geräte zu einer langen Abdeckleiste zusammengesteckt:



- Stecken Sie den Stift (liegt dem Side-by-side Montagekit bei) bis zur Hälfte in die Führung der Abdeckleiste des links stehenden Gerätes.
- Setzen Sie die zweite Abdeckleiste auf den Stift und pressen Sie beide Abdeckleisten aneinander.
- Setzen Sie beide Abdeckleisten zusammen in die Nische oberhalb des Gerätes ein, bis sie einrasten.

- Öffnen Sie die Gerätetür.

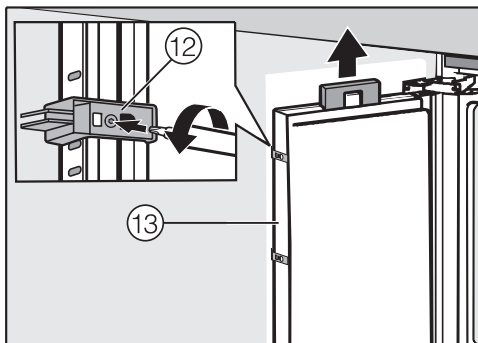


- Verschrauben Sie die Laschen des Befestigungsblechs ⑪ mit den nebenliegenden Möbeln/Einbauten.

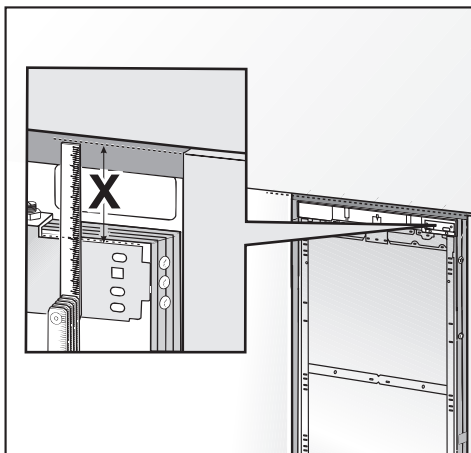
Bei einer Side-by-side Kombination können die Geräte nur mit der außenliegenden Seite an der Möbelwand befestigt werden.

Montage der Möbelfront vorbereiten

- Beladen Sie die Abstellborde in der Gerätetür.

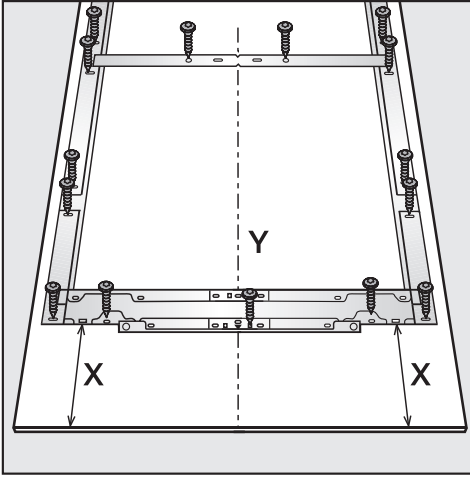


- Öffnen Sie die Gerätetür bis zum Anschlag.
- Schrauben Sie die Einstellhilfen ⑫ und die Winkelleisten ⑬ von der Gerätetür ab.
- Legen Sie die Winkelleisten ⑬ und die Schrauben zur Seite - sie werden später erneut benötigt.
- Nehmen Sie die Abdeckung vom Lichtkontakt-Schalter ab.
- Schließen Sie die Gerätetür.



- Messen Sie den Abstand **X** zwischen der Justierschiene und der Oberkante der danebenliegenden Möbelfront.
- Lösen Sie die beiden Muttern auf der Gerätetür und legen Sie sie zur Seite - sie werden später erneut benötigt.
- Legen Sie die zu montierende Möbelfront mit der Innenseite nach oben auf einen festen Untergrund (um Kratzer zu vermeiden, legen Sie eine Decke darunter).

Gerät einbauen

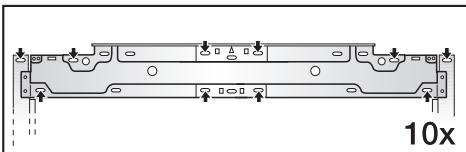


- Der Montagerahmen ist mit einer Vielzahl von Löchern für unterschiedliche Variationen von Möbelfronten ausgestattet.
 - Bei der Befestigung des Montagerahmens ist immer in das tragfähigste Material der Möbelfür schrauben!
 - Wählen Sie dazu grundsätzlich eine Schraubenlänge, die geringer ausfällt als die Stärke der Möbelfront.
- Schrauben Sie von der Innenseite aus den Gerätegriff an die Möbelfront.

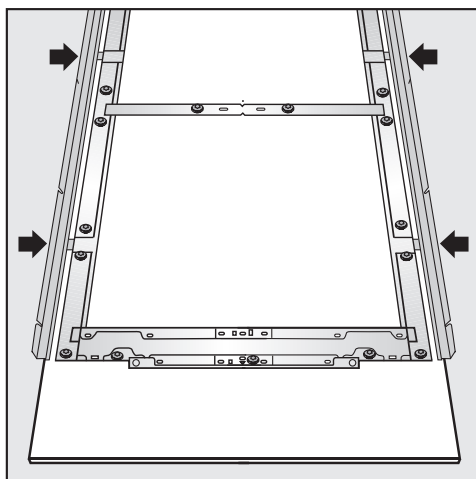
- Markieren Sie den Abstand **X** auf der Innenseite der Möbelfront.
- Ermitteln und markieren Sie ebenfalls die Mitte **Y** der Möbelfront.
- Nehmen Sie den Montagerahmen von der Gerätetür ab und positionieren Sie ihn entsprechend den Markierungen auf der Möbelfront.
- Bohren Sie die Löcher vor.
- Schrauben Sie den Montagerahmen an die Möbelfront:
Befestigen Sie den Montagerahmen an jedem Befestigungspunkt mit mindestens einer Schraube.



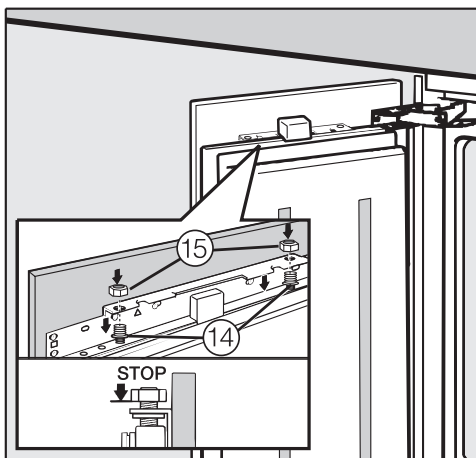
- Befestigen Sie den Montagerahmen oben an der Möbelfront mit mindestens 10 Schrauben:



Möbelfront befestigen und ausrichten

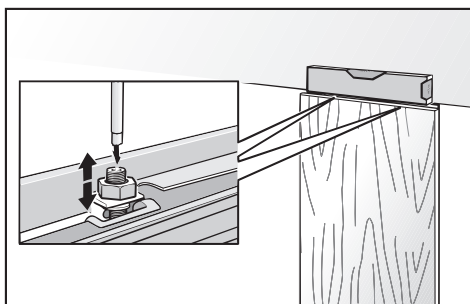


- Stecken Sie die Winkleisen bis zum Anschlag in die dafür vorgesehenen Öffnungen im Montagegerahmen.



- Öffnen Sie die Gerätetür und hängen Sie die Möbelfront mit dem Montagegerahmen von oben auf die Gewindebolzen (14).

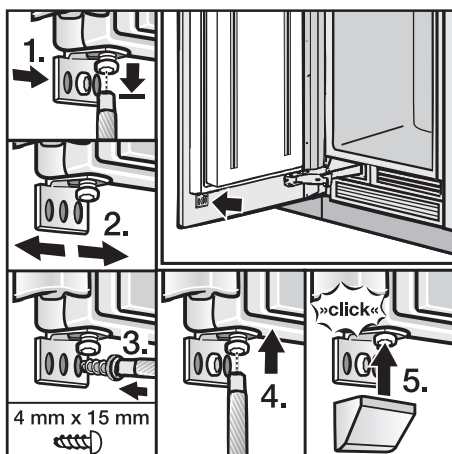
- Drücken Sie auf beiden Seiten die Winkleisen in den weißen Kunststoffrahmen und schrauben Sie sie fest. Ersatzschrauben dazu finden Sie in der Plastiktüte mit dem Buchstaben E.
- Schrauben Sie die Muttern (15) leicht auf die Gewindebolzen. Ziehen Sie die Muttern noch nicht fest!
- Schließen Sie die Gerätetür und kontrollieren Sie den Abstand zu den umliegenden Möbeltüren.



- Richten Sie die Gerätetür in der Höhe über die Gewindebolzen (14) aus.
- Richten Sie die Gerätetür in der Tiefe über die Aussparungen in den Winkleisen (13) aus. Fixieren Sie dabei die Winkleisen mit den Schrauben in ihrer Position.
- Ziehen Sie nun die oberen Muttern (15) an. Damit wird die Gerätetür fixiert.

Gerät einbauen

Befestigungswinkel anbringen



Mit den Befestigungswinkeln wird die Möbelfront unten an der Gerätetür befestigt.

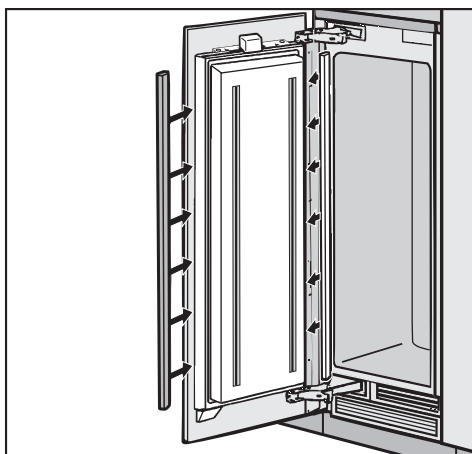
- Öffnen Sie die Gerätetür bis zum Anschlag.
- Lösen Sie die Schraube ein wenig (1.).
- Positionieren Sie den Befestigungswinkel auf der Gerätetür (2.) und bohren Sie das Loch in der Möbelfront vor.



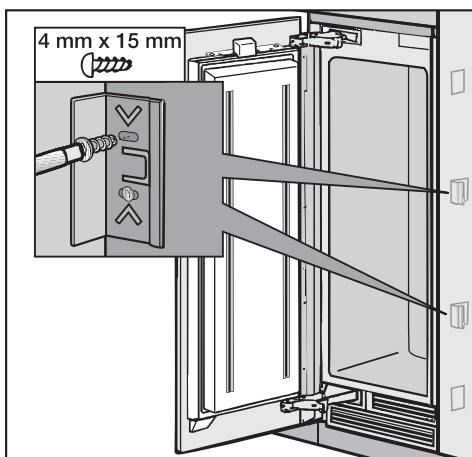
- Schrauben Sie den Befestigungswinkel an der Möbelfront fest (3.).
- Ziehen Sie die Schraube fest (4.).
- Setzen Sie die Abdeckung auf den Befestigungswinkel (5.).

Die Anzahl der benötigten Befestigungswinkel hängt von der Beschaffenheit und von der Breite der Möbelfront ab.

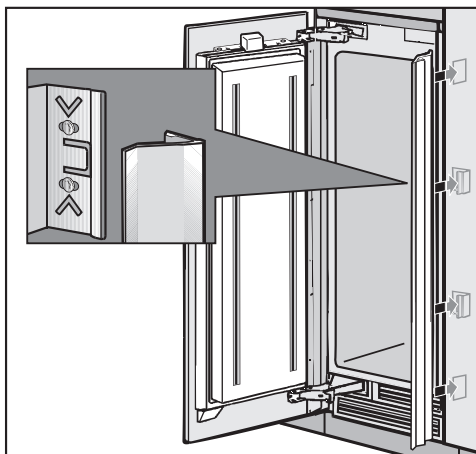
Abdeckungen befestigen



- Montieren Sie an beiden Türseiten die Abdeckleisten aus Kunststoff, indem Sie sie fest von unten nach oben in den Spalt zwischen der Gerätetür und der Möbelfront eindrücken.

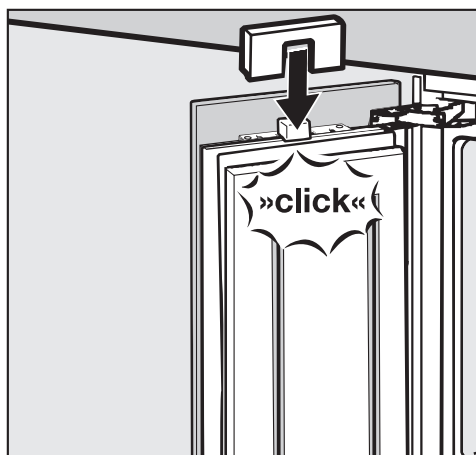


- Befestigen Sie an beiden Seiten die Klammern für die Spaltabdeckungen.



- Stecken Sie nun auf beiden Seiten die Spaltabdeckungen auf die Klammern.

Bei einer Side-by-side Kombination sind diese Abdeckleisten nur jeweils außen einzusetzen.

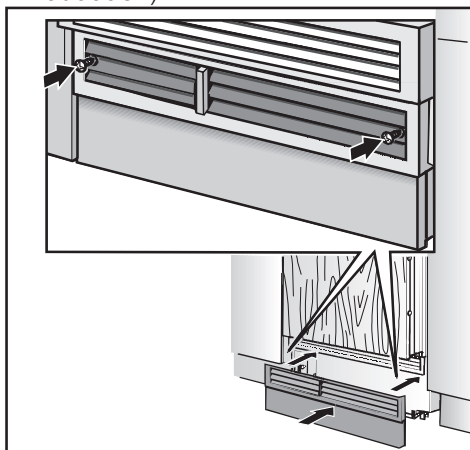


- Setzen Sie die Abdeckung auf den Lichtkontakt-Schalter.

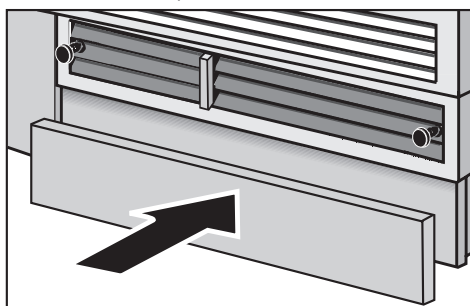
Sockelleiste befestigen

Decken Sie die Lüftungsschlitze im Sockel nicht ab. Das Gerät wird sonst beschädigt!

- Schneiden Sie die Sockelleiste auf die erforderliche Länge und Höhe zu (zwischen Unterkante Sockel und Fußboden).



- Befestigen Sie die Sockelblende am Gerät und setzen Sie die beiliegenden Abdeckplättchen auf.



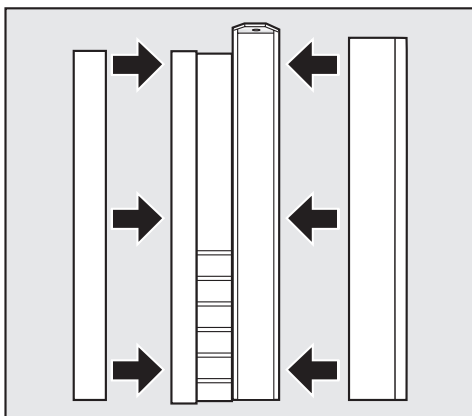
- Bringen Sie die Sockelleiste am Gerät an.

Gerät einbauen

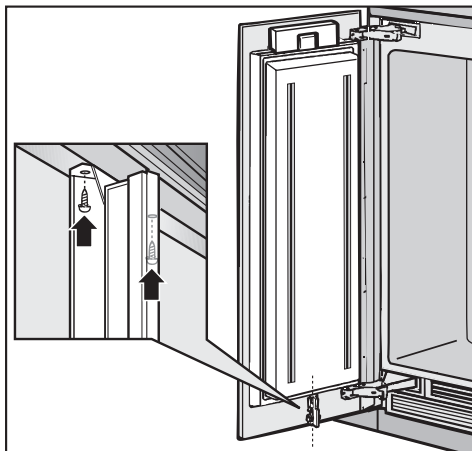
Luftableiter befestigen

Der Luftableiter unten in dem Lüftungsgitter trennt die zugeführte Luft (Belüftung) von der abgeführten Luft (Entlüftung).

Er verhindert, dass warme Abluft in das Gerät strömt und dadurch z. B. ein Kurzschluss ausgelöst wird.



- Falls erforderlich, kürzen Sie die drei Teile des Luftableiters auf die richtige Höhe.
- Setzen Sie die Schaumstoffteile wieder in die Seiten ein.



- Schrauben Sie den Luftableiter mittig auf der Innenseite der Möbelfront fest.

Deutschland:**Herstelleradresse**

Miele & Cie. KG
Carl-Miele-Straße 29
33332 Gütersloh

Telefon: 0800 22 44 666 (kostenfrei)
Mo-Fr 8-20 Uhr
Sa+So 9-18 Uhr

Telefax: 05241 89-2090
Miele im Internet: www.miele.de
E-Mail: info@miele.de

Österreich:

Miele Gesellschaft m.b.H.
Mielestr. 1
5071 Wals bei Salzburg

Telefon: 050 800 800 (Festnetz zum Ortstarif;
Mobilfunkgebühren abweichend)
Mo-Fr 8-17 Uhr

Telefax: 050 800 81219
Miele im Internet: www.miele.at
E-Mail: info@miele.at

Luxemburg:

Miele S.à r.l.
20, rue Christophe Plantin
Postfach 1011
L-1010 Luxemburg/Gasperich

Telefon: 00352 4 97 11-30 (Werkkundendienst)
Telefon: 00352 4 97 11-45 (Produktinformation)
Mo-Do 8.30-12.30, 13-17 Uhr
Fr 8.30-12.30, 13-16 Uhr

Telefax: 00352 4 9711-39
Miele im Internet: www.miele.lu
E-Mail: infolux@miele.lu



www.miele-shop.com

K 1801 Vi, K 1811 Vi
K 1901 Vi, K 1911 Vi